
Leistungs- bilanz 2014

INHALT



THOMASLLOYD GROUP

Realising Sustainable Values.....	8
Meilensteine Alternative Investments.....	10
Verwaltungsrat.....	12
Auszeichnungen.....	14



WACHSTUMSMARKT INFRASTRUKTUR ASIEN

Globale Herausforderung.....	18
Asiens erneuerbare Energiezukunft.....	22
Kraftzentrum Asien.....	24
Anlagestrategie.....	26
Investmentprozess.....	27
Projektübersicht.....	30
Case Study SaCaSol I.....	32



WESENTLICHE GESELLSCHAFTEN

Organigramm.....	38
ThomasLloyd Group.....	40
Externe Unternehmen.....	42



TESTIERTE ERGEBNISSE

Investments im Überblick.....	46
Übersicht.....	48
Publikumsfonds.....	50
Spezialfonds.....	56
Private Placements.....	58
Anleihen.....	60
Genussscheine/Beteiligungen.....	62
Erläuterungen.....	64
Testat.....	68
Ermittlungsgrundsätze.....	69
Disclaimer.....	70

VORWORT

SEHR GEEHRTER INVESTOR, SEHR GEEHRTER GESCHÄFTSPARTNER,

das Jahr 2014 war weltpolitisch geprägt durch sich verschärfende Krisen – namentlich im Nahen Osten, aber auch an der Peripherie Europas. Aus wirtschaftlicher Sicht bestimmte in Europa weiterhin die prekäre Finanzlage Griechenlands und damit die Schwäche des Euro die Nachrichtenlage.

An den globalen Kapitalmärkten setzten die Zinssätze ihren schwindelerregenden Abwärtstrend fort. Wichtige Notenbanken – allen voran FED und EZB – waren bemüht, durch billiges Geld deflationäre Tendenzen zu unterbinden, das Wirtschaftswachstum zu fördern sowie die Zinslast für die hochverschuldeten Staaten zu beschränken. Die Zinsspirale gipfelte vorerst darin, dass EZB wie auch erste deutsche Geschäftsbanken Negativzinsen auf Einlagefazilitäten und Einlagen kapitalstarker Kunden einführten, um die Kreditvergabe zu forcieren. Diese Entwicklung ist Motor eines Paradigmenwechsels, der die Basis dafür bildet, dass sich institutionelle wie private Investoren zunehmend auf alternative Anlagekonzepte und Zielmärkte im Sachwertbereich fokussieren.

Hiervon konnte insbesondere der Markt der Erneuerbare-Energien-Infrastruktur profitieren, der 2014 mit einem Investitionsvolumen von rund USD 310 Mrd. nahezu wieder sein Rekordniveau von 2011 erreichte. Weit übertroffen wurde die bisherige Bestmarke einmal mehr in der Region Asien/Pazifik, die bereits seit einer Dekade jedes Jahr neue Höchststände verzeichnet. Mittlerweile vereint die Region das Doppelte des Investitionsvolumens traditioneller Märkte, wie Europa oder Nordamerika, auf sich. Diese Entwicklung ist Ausdruck eines mittlerweile manifestierten Vertrauens der Investoren in die ausgezeichneten Rahmenbedingungen zahlreicher Länder in dieser Region und die damit verbundenen langfristig interessanten Renditeperspektiven.

Angesichts eines seitens der wesentlichen Wirtschaftsforschungsinstitute und Branchenexperten positiven Wirtschaftsausblicks für Asien und des wachstumsgetriebenen, anhaltend hohen Energiebedarfs sollte der Markt für nachhaltige Energieinfrastruktur weiter wachsen und für Investoren ein weiterhin sehr attraktives Investitionsumfeld bieten.

Einen wesentlichen Treiber für den Markt der Erneuerbare-Energien-Infrastruktur stellt darüber hinaus die heute oftmals obligatorische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Portfolio-Allokation institutioneller Investoren dar, die besonders in Asien in vielerlei Hinsicht zum Tragen kommen. So liefert die nachhaltige Stromerzeugung nicht nur weitestgehend emissionsfreie, umweltneutrale Energie. Dezentrale Energieerzeugung erzeugt vielmehr einen hohen Kollateralnutzen in Form eines umfassenden wirtschaftlichen und sozialen Aufschwungs in der jeweiligen Region.

Vor dem Hintergrund dieses dynamischen Marktumfelds konnte die ThomasLloyd Group im Berichtszeitraum ihr Portfolio an Erneuerbare-Energien-Kraftwerksprojekten in Asien konsequent qualitativ und quantitativ weiterentwickeln und ihre führende Stellung im südostasiatischen Raum festigen. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen prominenter, global ausgerichteter Institutionen und Verbände untermauern regelmäßig den internationalen Stellenwert und die fachliche Wertschätzung der wirtschaftlichen, technologischen und gesellschaftspolitischen Qualität der ThomasLloyd-Projekte.

Auch im Inland konnte ThomasLloyd erneut an die lange Reihe positiver Ratings namhafter Analysehäuser anknüpfen. So bewertete Telos den Investmentprozess des ThomasLloyd SICAV-SIF – Cleantech Infrastructure Fund mit der Note AAA- und bescheinigt ihm damit den „höchsten Qualitätsstandard“. Ähnlich lautete der Tenor der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT), die den ThomasLloyd SICAV-SIF – Cleantech Infrastructure Fund in ihrem Gutachten als „sehr gut tauglich“ für betriebliche Vorsorge- und Pensionskassen bewertete und ihm einen „stabilen Ausblick auch bei mittelfristiger Betrachtung“ bescheinigte.

Den vorläufigen Höhepunkt der vergangenen Monate stellt der Verkauf der Anteile von ThomasLloyd an der Betreibergesellschaft San Carlos Solar Energy Inc. an ein Konsortium internationaler institutioneller Investoren im Juni 2015 dar. Diese Transaktion mit einem Volumen von 45 MWp, im Rahmen derer die Anteile von ThomasLloyd am größten Solarkraftwerk der Philippinen den Eigentümer wechselten, gilt in Fachkreisen schon heute als Benchmark-Transaktion für den südostasiatischen Raum. Gerade dieser erfolgreiche Abschluss unterstreicht einmal mehr, dass sich Strategie und Investmentprozess von ThomasLloyd vollständig und messbar bewährt haben.

Die Fokussierung auf den nachhaltig attraktiven Markt der Erneuerbare-Energien-Infrastruktur in Asien ist und bleibt für uns damit der richtige Weg, um uns weitestgehend von der aktuellen allgemeinen Marktentwicklung deutlich abzukoppeln und somit unsere Marktstellung als einer der führenden unabhängigen Infrastrukturinvestoren in Asien weiter auszubauen.

Wir sehen uns damit als Brückenbauer zwischen europäischen Investoren und Technologiekonzernen auf der einen Seite und asiatischen Projektentwicklern, Kommunen und Regierungen auf der anderen Seite und schaffen damit bleibende Werte – für unsere Investoren wie auch für die Menschen vor Ort.



T.U. MICHAEL SIEG
Chairman



ANTHONY M. COVENEV
Executive Director



KLAUS-PETER KIRSCHBAUM
Executive Director



SIMON J. COX
Non-Executive Director

ThomasLloyd

Group





REALISING SUSTAINABLE VALUES

Die ThomasLloyd Group ist eine globale Investment- und Beratungsgruppe, die sich auf Infrastrukturprojekte in Asien spezialisiert hat und heute zu den führenden Direktinvestoren in diesem Marktsektor zählt. Technologisches Detailwissen, eine hohe Investmentexpertise sowie tiefgreifende regionale Kenntnisse gesellschaftlicher, ökonomischer und politischer Realitäten kombiniert ThomasLloyd in einem Best-Practice-Ansatz zu Investmentlösungen mit hoher risikoadjustierter Wirtschaftlichkeit.

Aus diesem Grundverständnis heraus hat ThomasLloyd ein multinationales Expertenteam mit langjähriger Führungserfahrung aus den unterschiedlichsten Branchen geformt. So fließen bei ThomasLloyd Spezialwissen und Erfahrung aus leitenden Positionen bei renommierten Geschäfts- und Investmentbanken, führenden Unternehmen im Bereich des Ingenieurwesens, des Bau- und Projektmanagements sowie einigen der weltgrößten Energiekonzerne zusammen.

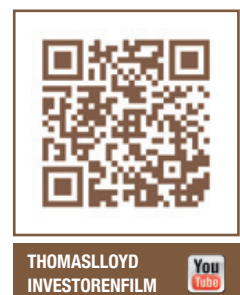
Ergänzt wird diese globale Expertise über ein über viele Jahre etabliertes Netzwerk an externen Spezialisten sowie enge Beziehungen und direkte Zugänge zu staatlichen Stellen und Regierungen. Komplettiert wird das Kompetenzuniversum von ThomasLloyd durch internationale Kooperationspartner und Kapitalgeber, zu denen Entwicklungs- und Förderbanken sowohl auf supranationaler als auch regionaler asiatischer Ebene zählen.

Eigene Standorte an den wesentlichen Finanzplätzen dieser Welt sowie in den Zielregionen verschaffen uns weltweit Zugänge zu den maßgeblichen Kapitalgebern und Investoren sowie den profiliertesten Projektentwicklern in Asien. Partnerschaftlich entwickeln wir auf dieser Basis Konzepte, initiieren Projekte und begleiten diese von der Projektentwicklung über die Finanzierung und Realisierung bis hin zur Inbetriebnahme. Im Ergebnis zählen viele der über 100 Infrastrukturprojekte, die das Management von ThomasLloyd bis heute in 22 Ländern erfolgreich realisiert hat, zu den Benchmark-Transaktionen in den jeweiligen Regionen.

Diese Voraussetzungen ermöglichen es uns, Marktentwicklungen in einzelnen Ländern und Regionen zu antizipieren, diese Märkte beratend mitzugestalten und nutzbar zu machen. Und sie liefern in vielerlei Hinsicht die Grundlage dafür, einen nachhaltigen Beitrag für Gesellschaft und Umwelt zu leisten. Unsere Kraftwerke bringen nicht nur dringend benötigten Strom in vornehmlich strukturschwache Regionen. Sie schaffen auch 14.000 neue, dauerhafte Arbeitskräfte und damit Kaufkraft, die Investitionssicherheit und neue Umsatzpotenziale für Gewerbetreibende und damit Folgeinvestitionen in der Region nach sich ziehen. Darüber hinaus leisten unsere operativen Kraftwerke nach ihrem Verkauf an große Pensionskassen für viele Millionen Pensionäre und Versicherte einen wertvollen Beitrag zu ihrer Altersversorgung.

Und wir fördern durch die Ersparnis von Hunderttausenden Tonnen CO₂ den Klimaschutz – Jahr für Jahr.

Damit schaffen wir Werte – im Sinne von Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Relevanz.



Globale Präsenz



¹ ThomasLloyd Group Ltd

² Telos: Investmentprozess Rating ThomasLloyd SICAV-SIF – Cleantech Infrastructure Fund

³ Stand: 31.12.2014

⁴ Dieser Betrag enthält alle diskretionär wie auch alle nicht diskretionär verwalteten Vermögenswerte in traditionellen oder alternativen Investitionsstrategien, die von in- und ausländischen Tochter- und Schwestergesellschaften sowie nahestehenden Unternehmen der ThomasLloyd Group Ltd verwaltet oder beraten werden (Stand: 31.12.2014).

MEILENSTEINE ALTERNATIVE INVESTMENTS



2003

- Gründung als ein auf Alternative Investments fokussierter Vermögensverwalter mit Schwerpunkt auf den Anlageklassen Private Equity, Rohstoffe und Hedgefonds.
- Lancierung strukturierter Investmentprodukte mit Investitionsfokus auf Nordamerika und Asien.

2004 – 2005

- Erweiterung der Angebotspalette um Investmentfonds- und Versicherungslösungen.
- Übernahme der börsennotierten Schnigge Wertpapierhandelsbank AG.
- Eröffnung weiterer Standorte und Gründung von Tochtergesellschaften in der DACH-Region.

2006 – 2007

- Expansion nach Nordamerika und Asien sowie Einstieg in die Beratung von Projektentwicklern, Unternehmen und institutionellen Investoren durch Übernahme der Illington Fund Management Group.
- Fokussierung des Beratungsgeschäfts auf den Bereich Cleantech und damit Etablierung einer der ersten ausschließlich auf saubere Technologien spezialisierten Investmentbanken weltweit.
- Konsolidierung der globalen Aktivitäten und Ausrichtung auf die zwei Geschäftsfelder Asset-Management und Investment-Banking sowie die drei Regionen Americas, EMEA und Asia/Pacific.
- Beratungsmandat Fisker Automotive (USA) als Exclusive Financial Advisor bis 2009

2008 – 2009

- Beratungsmandat Starwood Solar Sault Ste. Marie (Kanada), mit 69 MW das zweitgrößte Solarkraftwerk Nordamerikas und eines der größten weltweit, als Exclusive Financial Advisor in der Planungs-, Bau- und Betriebsphase sowie Projektstrukturierung und -finanzierung (Eigenkapital).
- Zusammenfassung der globalen Aktivitäten unter einer Konzernholding in London.
- Weitere Beratungsmandate sind u.a. San Carlos Bioenergy (Philippinen) und Encelium Technologies (USA).



2010

- Weiterentwicklung zum hochspezialisierten, integrierten Finanzkonzern mit ausschließlichem Fokus auf den Cleantech-Sektor. Das Leistungsangebot umfasst Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Sektors und beinhaltet u.a. Capital Raising, M&A und Corporate Finance für private und börsennotierte Unternehmen, Projektfinanzierung und -management für Projektentwickler sowie Anlageberatung, Vermögensverwaltung und Fonds für private und institutionelle Investoren.
- Ausgewählte Beratungsmandate sind ALTER NRG, ein führender Anbieter von Infrastrukturlösungen im Bereich erneuerbare Energien in Europa, Asien und Nordamerika, sowie Navitus Plasma.

2011 – 2012

- Auflage des ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund (Masterfonds).
- Auflage des ersten Feederfonds (Publikumsfonds) in Deutschland.
- Erste Direktinvestitionen des ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund auf den Philippinen.
- Erste Direktinvestitionen des ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund in Kambodscha.
- Eröffnung von vier weiteren Standorten in Asien inkl. Tochtergesellschaften in Singapur (Regional Operating Hub) und Phnom Penh sowie Repräsentanzen in Manila und San Carlos City auf den Philippinen.

2013 – 2014

- Inbetriebnahme der ersten Abschnitte des 45-MW Solarkraftwerks SaCaSol I auf den Philippinen, des größten Solarkraftwerks Südostasiens.
- Zulassung des offenen Spezial-AIF ThomasLloyd SICAV-SIF- Cleantech Infrastructure Fund in Luxemburg.
- Gründung einer Tochtergesellschaft in der Tschechischen Republik als Regional Operating Hub für den osteuropäischen Markt.
- Das Fondsvolumen des ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund überschreitet die EUR 100 Mio. Grenze, und die Pipeline umfasst Projekte mit einem Investitionsvolumen von über USD 1 Mrd.
- Bereitstellung einer erst-rangigen Darlehensfazilität durch die Weltbank-Tochter International Finance Corporation (IFC) in Höhe von USD 330 Mio.

2015

- ÖGUT-Zertifizierung des ThomasLloyd SICAV-SIF – Cleantech Infrastructure Fund für betriebliche Vorsorge- und Pensionskassen. Ergebnis: „Sehr gut tauglich“ und ein „stabiler Ausblick auch bei mittelfristiger Betrachtung“.
- Verkauf der Solarkraftwerke SaCaSol I, II und III mit 125 MW an ein Konsortium, bestehend aus dem Government Service Insurance System, der staatlichen Sozialversicherungsanstalt der Philippinen, der Allgemeinen Pensioen Groep aus den Niederlanden, eine der größten Pensionskassen weltweit und der Maquarie Infrastructure Holdings Philippines Pte Ltd., welche zur Macquarie Group, dem weltweit größten Infrastruktur-Asset-Manager, gehört.
- Im fünften Jahr seit Auflage hat sich der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund als einer der weltweit erfolgreichsten Infrastrukturfonds mit Investitionsschwerpunkt Asien etabliert.

VERWALTUNGSRAT



T.U. MICHAEL SIEG
Chairman
Chief Executive Officer

STANDORT
Zürich

UNTERNEHMENSEINTRITT
2003

BERUFLICHE ERFAHRUNG
20 Jahre

RELEVANTE KARRIERESTATIONEN

- **ThomasLloyd Group Ltd**
Chairman of the Investment Committee
- **ThomasLloyd Group Ltd**
Chairman of the Board of Directors
- **ThomasLloyd Capital Partners S.à r.l.**
Manager
- **ThomasLloyd CTI Asia Holdings Pte Ltd**
Member of the Board of Directors
- **San Carlos BioPower Inc.**
Member of the Board of Directors
- **ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH**
Managing Director
- **ThomasLloyd Global Asset Management AD**
Head of Asset Management
- **Schnigge Wertpapierhandelsbank AG**
Member of the Supervisory Board
- **Sieg Consulting**
Founder and Managing Partner



ANTHONY M. COVENEY
Executive Director
Head of Project Finance

STANDORT
London

UNTERNEHMENSEINTRITT
2006

BERUFLICHE ERFAHRUNG
34 Jahre

RELEVANTE KARRIERESTATIONEN

- **ThomasLloyd Group Ltd**
Head of Project Finance
- **ThomasLloyd Group Ltd**
Chief Financial Officer
- **Riyad Bank**
Head of Treasury and Investments
- **Bank of America**
Head of Eurocommercial Paper
- **N. M. Rothschild**
Executive Director,
Head of Treasury and Capital Markets
- **Lazard Brothers**
Executive Director,
Head of Treasury and Capital Markets
- **Citibank NA**
Head of EMTNs, London, Chief Dealer
- **Policy Advisor to The Cabinet Office of the Prime Minister of the United Kingdom**



KLAUS-PETER KIRSCHBAUM
Executive Director
Head of Corporate Centre

STANDORT
Zürich

UNTERNEHMENSEINTRITT
2006

BERUFLICHE ERFAHRUNG
40 Jahre

RELEVANTE KARRIERESTATIONEN

- **ThomasLloyd Group Ltd**
Head of Corporate Centre
- **Citibank AG**
Managing Director
- **B. Metzler Seel Sohn & Co. KGaA**
Director Private Banking
- **Metzler Treuhandgesellschaft mbH und Metzler Service Vertriebsgesellschaft mbH**
Managing Director
- **CICM Ireland, CICM Fund Management und Commerzbank Europe Unlimited**
Managing Director, Board Member
- **Commerz International Capital Management GmbH**
Head of Marketing und Compliance Officer
- **Commerzbank Investment Management GmbH**
Director HR and Organisation/Administration



SIMON J. COX
Ext. General Counsel
Non-Executive Director

STANDORT
London

UNTERNEHMENSEINTRITT
2014

BERUFLICHE ERFAHRUNG
31 Jahre

RELEVANTE KARRIERESTATIONEN

- **McGuire Woods London LLP**
Partner
- **Norton Rose LLP**
Partner
- **Sinclair Roche & Temperley**
Partner

AUSZEICHNUNGEN

- **„Leader in the Field“ Corporate/M&A**
(Foreign Experts), UK, Chambers Global, 2012
- **„Leader in the Field“ Banking & Finance**
(Foreign Experts), UK, Chambers Global, 2012
- **„Leader in the Field“ Banking & Finance**
(Experts Based Abroad), Turkey, Chambers Global, 2012
- **„Leader in the Field“ Corporate/M&A**
(Experts Based Abroad), Turkey, Chambers Global, 2012

AUSZEICHNUNGEN

UNTERNEHMEN



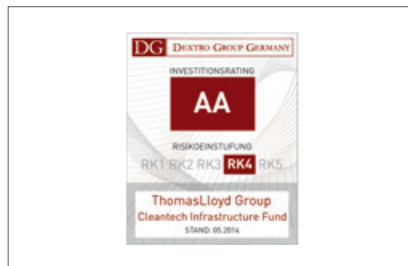
ThomasLloyd mit A ausgezeichnet

Die ThomasLloyd Group erreicht die Note A und wird als Asset-Manager mit sehr guter Qualität und Wettbewerbsvorteil bewertet. Hervorzuheben sind die erzielten Bestnoten für die Unternehmensorganisation, das Management sowie die installierten Prozesse und deren Inhalte.

Deal of the Year

ACQ hat den Verkauf der Schnigge Wertpapierhandelsbank AG von ThomasLloyd an Augur Capital als Deal of the Year ausgezeichnet. ThomasLloyd hatte die Schnigge Wertpapierhandelsbank AG im Jahr 2004 übernommen, restrukturiert und im Jahr 2007 mit einem Gewinn von über 600% weiterverkauft.

FONDS



Telos vergibt AAA- für ThomasLloyd Investmentprozess

Die Ratingagentur Telos hat den Investmentprozess des ThomasLloyd SICAV-SIF – Cleantech Infrastructure Fund im Rahmen seines Ratings mit der Note AAA- bewertet und bescheinigt ihm damit den „höchsten Qualitätsstandard“. Im Detail werden unter anderem der „äußerst disziplinierte Investmentprozess“ und die „Optimierung des Rendite-Risiko-Profiles“ gewürdigt.

ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund mit AA ausgezeichnet

„Der definierte Zielinvestitionsmarkt kann mit überdurchschnittlichen Renditechancen und dem Vorteil, dass Investitionsvorhaben auch ohne Subventionen wirtschaftlich tragfähig sind, überzeugen. Der zur Anwendung kommende standardisierte Investmentprozess erfüllt geltende Industriestandards institutioneller Investoren an Infrastrukturinvestitionen.“

Sehr gute Bewertung für den ThomasLloyd SICAV-SIF – Cleantech Infrastructure Fund

„Sehr gut tauglich“ und ein „stabiler Ausblick auch bei mittelfristiger Betrachtung“ – zu diesem Ergebnis kommt die Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT). Der Fonds wurde auf Basis des Kriterienkatalogs der ÖGUT-Zertifizierung für betriebliche Vorsorge- und Pensionskassen eingehend untersucht.

PROJEKTE



Asian Power Awards 2014 für SaCaSol I und San Carlos Solar Energy Inc.

Die Charlton Media Group hat dem Solarkraftwerk SaCaSol I den in der Energiebranche geschätzten silbernen Asian Power Award 2014 bei der Wahl des „Solar Power Project of the Year“ verliehen. Im Rahmen der gleichen Veranstaltung gewann San Carlos Solar Energy Inc. Bronze bei der Auszeichnung zum „Independent Power Producer of the Year“.



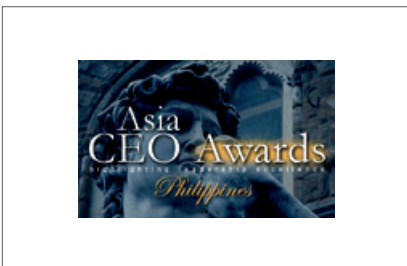
IFC verleiht „Sustainable Energy Finance Award 2014“ an San Carlos Solar Energy Inc.

Die Weltbank-Tochter International Finance Corporation (IFC) hat den „Sustainable Energy Finance Award 2014“ an San Carlos Solar Energy Inc. verliehen. Die philippinische Solarinvestmentgesellschaft des ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund hatte im Frühjahr 2014 den ersten Großsolarpark auf den Philippinen in Betrieb genommen.



Frost & Sullivan Best Practices Award 2014 für San Carlos Solar Energy Inc.

Frost & Sullivan, ein globales Beratungsunternehmen, hat San Carlos Solar Energy Inc., die Solarholding des ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund, mit dem Best Practices Award 2014 in der Kategorie „Philippines Solar Photovoltaic System Integrator of the Year“ ausgezeichnet.



San Carlos Solar Energy Inc. ist „Green Company of the Year 2014“

Das Asia CEO Forum hat San Carlos Solar Energy Inc. den Preis als „Green Company of the Year“ verliehen. Das Asia CEO Forum wird als eines der bedeutendsten Foren in der Asien-Pazifik-Region gesehen, das sich für die Zusammenarbeit regionaler und internationaler Organisationen und Unternehmen engagiert.



Entrepreneurial Developer of the Year 2009

Mit den „Euromoney and Ernst & Young Global Renewable Energy Awards“ werden seit 2004 Projekte, Firmen und Personen ausgezeichnet, die bedeutende Impulse im Bereich erneuerbare Energien geliefert haben. Bronzеоak erhielt 2009 die Auszeichnung „Projektentwickler des Jahres“.



Finalist Platts Global Energy Awards New York 2009:

Infrastructure Project of the Year
Die „Platts Global Energy Awards“ gelten als internationales Gütesiegel der Energiebranche. Die Finalisten der einzelnen Kategorien wurden aus einer Rekordzahl von Nominierungen ausgewählt. Bronzеоak war Finalist in der Kategorie „Infrastrukturprojekt des Jahres“.



Wachstumsmarkt

Infrastruktur Asien



GLOBALE HERAUSFORDERUNG INFRASTRUKTUR



Der Ausbau und die Modernisierung der Infrastruktur gehören weltweit zu den größten gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Nicht zuletzt finanziell. Das Beratungsunternehmen McKinsey schätzt, dass bis 2030 bis zu USD 60 Billionen erforderlich sein werden, um die globale Infrastruktur auf ein zeitgemäßes Niveau zu bringen.¹ Folgerichtig steigt das Interesse von Investoren an diesem Sektor kontinuierlich an. Leistungsfähige Verkehrswege, eine nachhaltige Energieerzeugung und -verteilung und eine gesicherte Wasserversorgung gelten gemeinhin als die wichtigsten und kapitalintensivsten Zielsegmente.

Mit der Aufgabe, diesen immensen Investitionsbedarf zu finanzieren, sind die staatlichen Institutionen der meisten Nationen aufgrund der zumeist angespannten Haushaltslage überfordert. Die Weltbank schätzt, dass gerade die aufstrebenden Schwellenländer pro Jahr 8% ihres Brutto sozialprodukts² ausgeben müssten, um die bestehende Infrastruktur instand zu halten und mit zusätzlichen Infrastrukturmaßnahmen dem hohen Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum gerecht zu werden. Aus Budgetgründen verharren jedoch die meisten Länder bei deutlich niedrigeren Investitionsquoten, mit dem Ergebnis, dass die Infrastruktur mit der Wirtschaftsdynamik nicht mehr Schritt halten kann.

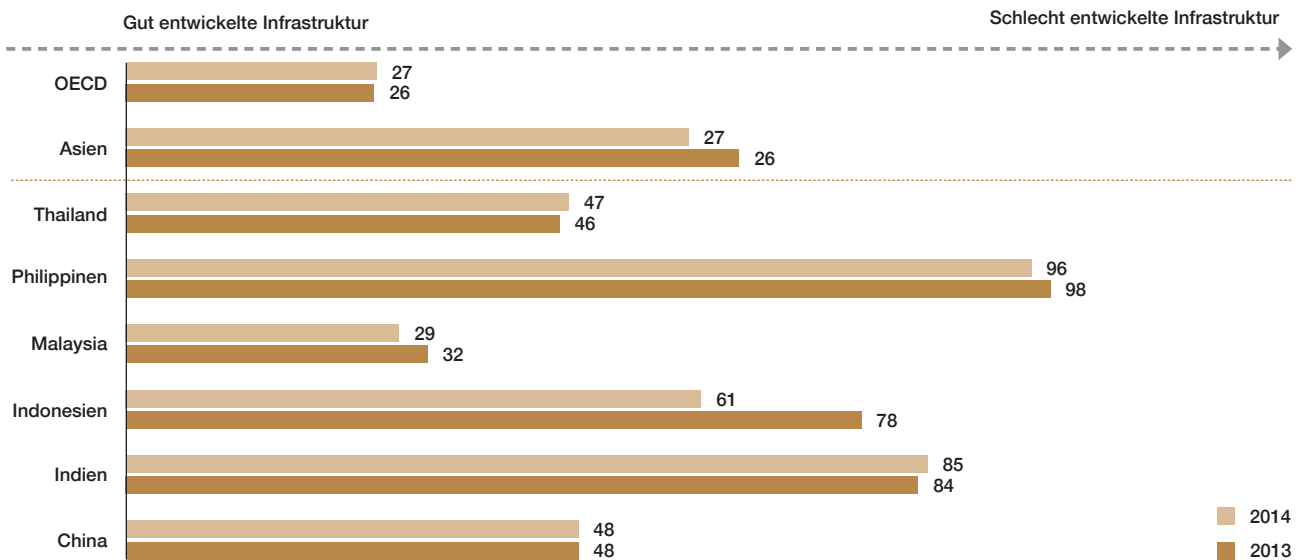
60 Bill. USD

sollen bis 2030 in die globale Infrastruktur fließen.¹

Kapitalbedarf trifft auf Wunsch nach stabilen, planbaren Erträgen

Weltweit haben die Regierungen diese Diskrepanz erkannt und forcieren daher die Einbindung privater Kapitalgeber, häufig im Rahmen von Public Private Partnerships (PPP). Angesichts der aktuellen Situation auf den internationalen Kapitalmärkten – niedrige Zinsen, hohe Staatsverschuldungen, schwelende politische Konflikte – treffen diese Intentionen bei Investoren auf ein großes Interesse. Denn Infrastrukturinvestments versprechen stabile, planbare, mit anderen Assetklassen wenig bis nicht korrelierende Erträge bei kalkulierbarem Risiko und erfüllen damit wesentliche Anforderungen großer Kapitalsammelstellen wie Versicherungen, Pensionskassen und Stiftungen. Damit wird der Stellenwert der Finanzierung von Infrastrukturvorhaben durch private und institutionelle Anleger weiter ansteigen.

Rückständige Infrastrukturqualität in asiatischen Schwellenländern



Quelle: HSBC, Asian Development Bank, Goldman Sachs Research, McKinsey Global Institute, WEF

Verschiebung der globalen Kraftzentren

Besonders in Asien, das sich längst zum globalen Kraftzentrum entwickelt hat, wird aufgrund des stetigen Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstums die Notwendigkeit eines Ausbaus der Infrastruktur deutlich greifbar. Schon heute wird die Hälfte des Weltbrutto-sozialprodukts in Asien erwirtschaftet. Finden sich heute mit Deutschland, Frankreich und Großbritannien noch drei europäische Länder unter den zehn wirtschaftlich leistungsfähigsten Staaten, wird sich 2050 nur noch Deutschland in diesem Ranking wiederfinden. Dafür werden sich Länder wie Indien und Indonesien bereits unter den Top 4 etabliert haben.²

Asiens weitere Entwicklung wird jedoch in starkem Maße davon bestimmt werden, wie gut der Umstieg von einer exportgetriebenen zu einer durch Binnennachfrage getragenen Wirtschaft gelingt. Als Voraussetzung dafür gilt eine noch stärkere Verankerung der asiatischen Wirtschaftsdynamik in der breiten Bevölkerung und eine damit verbundene Steigerung des privaten Konsums. Hierfür ist jedoch eine Infrastruktur erforderlich, die mit der wirtschaftlichen Dynamik Schritt hält und auch die Regionen abseits der asiatischen Metropolen am fortwährenden Wachstum beteiligt.

Hoher Nachholbedarf bei Infrastrukturinvestitionen

Insbesondere zahlreiche Volkswirtschaften Südasiens, in denen das dynamische Wirtschaftswachstum kaum zu bremsen scheint, stehen vor weitreichenden strukturellen Herausforderungen. Eine Studie des Beratungsunternehmens McKinsey weist aus, dass die Infrastruktur in den meisten Ländern Asiens trotz der günstigen wirtschaftlichen Entwicklung unterentwickelt ist. Die Stromerzeugung in Indien liege wegen ungenügender Investitionen um bis zu 20% unter dem Bedarf in Spitzenzeiten. In Indonesien wurden die Infrastrukturinvestitionen von rund 6% des Bruttoinlandsprodukts in den 1990er-Jahren auf nur noch 3% in den vergangenen zehn Jahren reduziert. Dies hatte eine Verschlechterung in Bereichen wie Energieversorgung, Transport, Wohnungsbau, Kommunikation und Wasserversorgung und ein um drei bis vier Prozentpunkte verringertes Wirtschaftswachstum zur Folge.⁴

60 Prozent

Anteil Asiens an den globalen Infrastrukturinvestitionen im Jahr 2025³

Hierbei wird deutlich, dass die Anstrengungen intensiviert werden müssen, Rückstände aufzuholen und eine Infrastruktur modernen Industriestandards zu etablieren. Insbesondere diejenigen Regionen, die jahrzehntelang infrastrukturell nicht weiterentwickelt wurden, müssen stärker von Aufschwung und Prosperität profitieren. Die vielen Regionen, die notorisch unter Stromunterversorgung leiden, müssen mit verlässlicher Energie versorgt werden. Häfen, Airports sowie Verkehrswege zu Land und zu Wasser müssen den neuen, wachstumsbedingten Erfordernissen angepasst oder neu gebaut werden. Und auch Telekommunikationsnetze müssen modernisiert und ausgebaut werden, um heute übliche Kommunikationswege national wie international zu ermöglichen.

Megatrend der Urbanisierung ist Treiber für Infrastruktur

Außerdem macht speziell in Asien die Urbanisierung hohe Investitionen in die Infrastruktur erforderlich. Im Jahr 2020 werden Schätzungen zufolge im asiatisch-pazifischen Raum rund 50 Prozent der Bevölkerung in Städten leben. Das sind rund 500 Millionen Menschen mehr als noch 2013.⁵ China hat diese Entwicklung bereits in den letzten zehn Jahren vollzogen. Von 2003 stieg der Anteil der Stadtbevölkerung von rund 40 Prozent auf heute über 53 Prozent an.⁶ Die großen Agglomerationszentren, die so an die Grenzen ihrer infrastrukturellen Belastbarkeit stoßen, bedürfen großer Investitionen in den öffentlichen Transport, in Ver- und Entsorgungseinrichtungen und in den Wohnungsbau.

McKinsey schätzt den Investitionsbedarf in die asiatische Infrastruktur allein in dieser Dekade auf rund USD 8 Billionen, die Asian Development Bank rechnet mit USD 750 Mrd. pro Jahr bis 2020.^{7, 8}

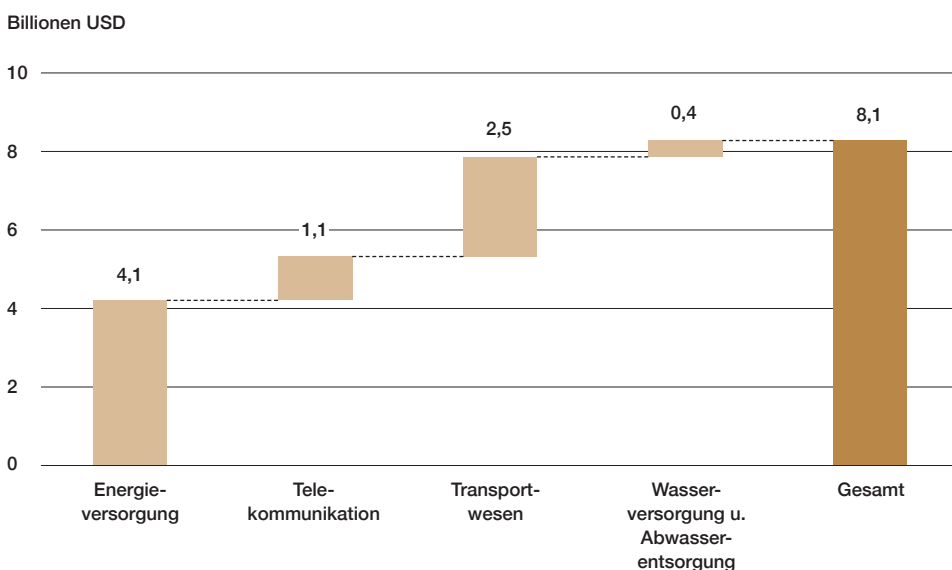
8 Bill. USD

bedarf es in dieser Dekade für den Ausbau der asiatischen Infrastruktur.⁷

Traditionelle Geldgeber überfordert, ausländische Investoren willkommen

Bislang wurden Infrastrukturprojekte auch in Asien durch den Staat oder inländische, oft staatlich gelenkte Banken finanziert. Doch dieses Finanzierungsmodell kann nicht Schritt halten mit der aktuellen und der für die kommenden Jahren prognostizierten Entwicklung. Angesichts erheblicher Haushaltsdefizite sind viele Länder hier überfordert und suchen nach alternativen Finanzierungslösungen bei der Umsetzung ihrer Infrastrukturprojekte.

Kapitalbedarf nach Infrastruktursegmenten, 2010 – 2020



Quelle: ADB, Goldman Sachs Research, McKinsey Global Institute, WEF



Daher haben die politischen Entscheider die Türen für private Investoren weit geöffnet. Regulatorische Beschränkungen oder bisherige Investitionshürden wurden grundlegend reformiert und oft vollständig gestrichen, dagegen sogar attraktive Investitionsanreize und Vergünstigungen für ausländische Investoren geschaffen. Insbesondere Public Private Partnerships (PPP), aber auch Direktinvestitionen ausländischer Kapitalgeber sind Modelle, die in den kommenden Jahren vermehrt in den Vordergrund rücken werden.

Wichtiger Anstoß durch Asian Infrastructure Investment Bank

Jüngstes und beeindruckendes Beispiel für den Paradigmenwechsel in Asien ist die Gründung der Asian Infrastructure Investment Bank (AIIB) unter Federführung Chinas im Sommer 2015, deren einzige Aufgabe es ist, Kapital für Infrastrukturinvestitionen in Asien zu akquirieren.

Die Beteiligung Deutschlands, Italiens, Frankreichs und Großbritanniens gilt dabei als deutliches Signal für die schwindende Bedeutung der USA als zentrale Wirtschaftsmacht und klarer Vertrauensbeweis dieser Staaten in die wirtschaftliche und politische Stabilität der Region und die Bedeutung des Infrastrukturmarktes in Asien.

Die AIIB kann den entscheidenden Anstoß dafür geben, Asiens Infrastruktur auf breiter Ebene auf das Niveau westlicher Staaten zu heben und Folgeinvestitionen durch private Investoren zu initiieren. Der Ausbau von Straßen, Schienennetzen, Häfen, Kraftwerken, Stromtrassen und Telekommunikationsnetzwerken würde eine neue Wachstumsdynamik in Asien nach sich ziehen, von der auch der Rest der Welt – und nicht zuletzt in Asien engagierte Investoren – profitieren.

ASIENS ERNEUERBARE ENERGIEZUKUNFT



Schon 2035 sollen 44% des Weltbruttosozialprodukts in Asien erwirtschaftet werden. Und 2050 wollen rund drei Milliarden Asiaten Auto fahren, eine Klimaanlage betreiben und Elektrogeräte im Haushalt nutzen, so schätzt die Asiatische Entwicklungsbank.¹ Doch die nahezu ungebremste Bevölkerungsentwicklung, das hohe Wirtschaftswachstum, aber auch der zunehmende Wohlstand Asiens haben ihren Preis: einen gewaltigen „Energiehunger“, der gestillt werden muss.

Während die westliche Welt, wie in Europa und Nordamerika, weiter über niedrige Wachstumsraten, Überalterung der Gesellschaft und Schwächen des Finanzsystems diskutiert, eilen die Länder Asiens von Rekord zu Rekord beim Wirtschaftswachstum, schaffen Arbeitsplätze und Wohlstand für viele Millionen, entwickeln große Binnenmärkte und gewinnen rasant an weltpolitischem Einfluss.

Wachstum verlangt nach Energie – erneuerbarer Energie

Asien ist schon heute der größte, bevölkerungsreichste und wachstumsstärkste Kontinent und damit Taktgeber für die Weltökonomie, inzwischen auch Technologie- und Fortschrittstreiber, aber auch größter Energiekonsument der Welt.

Um jedoch diese asiatische „Wachstumsmaschine“ in Gang zu halten, bedarf es noch mehr Energie. Deutlich mehr Energie, als derzeit zur Verfügung steht, und deutlich mehr Energie, als – auf konventionellem, fossilem Weg gewonnen – der Region und der Welt guttun würde.

Die ungebrochene Wachstumsdynamik der aufstrebenden Schwellenländer Asiens, hohe Strompreise, die stetig fortschreitende Umweltverschmutzung, nicht vorhandene oder mangelhaft ausgebaute länderübergreifende Stromnetze, aber vor allem die Erfordernis, schnell neue Energiekapazitäten für weiteres Wachstum bereitzustellen, zwingen viele Länder energiepolitisch umzudenken und verstärkt auf erneuerbare Energiequellen zu setzen.

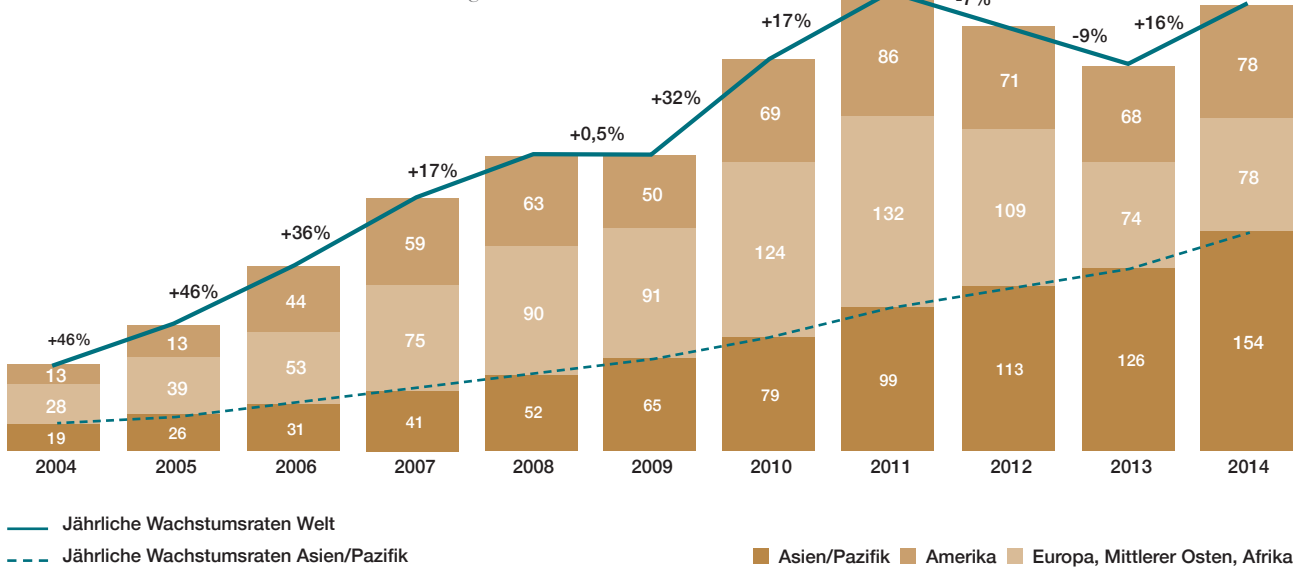
52 Prozent

Anteil Asiens am Weltbruttosozialprodukt im Jahr 2050²

>50 Prozent

Anteil Asiens am weltweiten Energieverbrauch im Jahr 2050¹

Weltweite Investitionen in erneuerbare Energien (Mrd. USD)



Quelle: Bloomberg New Energy Finance, Clean Energy Investment Factpack Q4 2014

Asien – der global größte Markt für erneuerbare Energien

Demzufolge hat sich Asien in den vergangenen Jahren im Sektor der erneuerbaren Energien zur Region mit den höchsten Wachstumsraten entwickelt und zeigt darüber hinaus das mit Abstand größte Entwicklungspotenzial. Zumal die regenerative Energieerzeugung in Asien – anders als vielerorts in Europa – zumeist ausgezeichnete Bedingungen vorfindet und bereits heute vielerorts subventionsunabhängig wettbewerbsfähig ist. Im Ergebnis wird daher bis 2030 – so die Prognose von Bloomberg New Energy Finance – die Hälfte der USD 5,1 Billionen, die weltweit in die Erneuerbare-Energien-Infrastruktur investiert werden, nach Asien fließen.³ Auf diesen großen Wachstumsmarkt hat sich ThomasLloyd spezialisiert – und leistet mit seinen Kraftwerksprojekten auf dem asiatischen Kontinent nicht nur einen wertvollen Beitrag zur weiteren Entwicklung der Region, sondern erwirtschaftet für seine Investoren attraktive, nachhaltige Renditen.

154 Mrd.

USD Investitionen in erneuerbare Energien in der Region Asien/Pazifik⁴

Mehr Menschen, mehr Wohlstand, mehr Energie.

	Deutschland	Indien	Kambodscha	Vietnam	Philippinen
Wachstum Bruttoinlandsprodukt 2011–2018	+8%	+52%	+62%	+44%	+47%
Bevölkerungswachstum 2000–2030	-5%	+42%	+57%	+26%	+65%
Anstieg Stromverbrauch 2000–2010	+7%	+86%	+426%	+289%	+52%

Quelle: Internationaler Währungsfonds, Vereinte Nationen, U.S. Energy Information Administration



KRAFTZENTRUM ASIEN

2014

7. Juli 2014

1.000 Gigawatt

Bloomberg New Energy Finance (BNEF) prognostiziert, dass 72% der Energieinvestitionen Chinas (USD 1,4 Billionen) bis 2030 in 1.000 Gigawatt nachhaltige Energieerzeugungskapazitäten fließen werden.

2. Oktober 2014

Solarenergie

2050 soll die Sonne weltweit die wichtigste Stromquelle sein, so die Internationale Energieagentur (IEA). 27% des weltweit verbrauchten Stroms wird dann aus Solarenergie gewonnen werden.

13. Oktober 2014

Weltweit Nr. 1

Wie die World Wind Energy Association (WWEA) berichtet, ist Asien, gemessen an der Windkraftkapazität, an Europa vorbeigezogen. 37% aller Windstromkapazitäten befinden sich nun in Asien.

24. November 2014

Wettbewerbsvorteil

Investoren ziehen die nachhaltige Energieproduktion konventionellen Kraftwerksprojekten bei ihrer Investitionsentscheidung vor, so die Beratungsgesellschaft Rödl & Partner. Zentrale Erfolgsfaktoren: die niedrigen Gesteigungskosten und die verlässlichen rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, vor allem außerhalb Europas.

14. Januar 2015

310 Milliarden

2014 wurden weltweit USD 310 Mrd. in erneuerbare Energien investiert – fünfmal so viel wie vor 10 Jahren, so Bloomberg New Energy Finance. Das stärkste Wachstum entfällt auf die Region Asien-Pazifik: USD 154 Mrd. und damit 22% mehr als ein Jahr zuvor.

27. April 2015

600 Mio. Konsumenten

Die zehn ASEAN-Mitgliedsstaaten bringen in Kuala Lumpur ihren gemeinsamen Wirtschaftsraum voran, der größer als die EU sein wird. McKinsey rechnet damit, dass deren 600 Mio. meist junge Konsumenten zusätzliche Waren und Dienstleistungen im dreistelligen Milliardenbereich kaufen werden.

21. Juni 2015

Wachstumsdynamik

Der Chefökonom der Asiatischen Entwicklungsbank rechnet für 2016 mit einem BIP-Wachstum von 6% im asiatischen Wirtschaftsraum.

26. Juni 2015

Favorit

Asien ist mit einem Volumen von USD 465 Mrd. (2014) weltweit die favorisierte Destination für Direktinvestitionen, so die UNO-Organisation für Handel und Entwicklung (UNCTAD).

21. Mai 2015

Jobmotor

7,7 Mio. Menschen – und damit 18% mehr als 2014 – arbeiten weltweit in der Erneuerbare-Energien-Industrie, so die internationale Agentur für erneuerbare Energien (IRENA).

22. Juni 2015

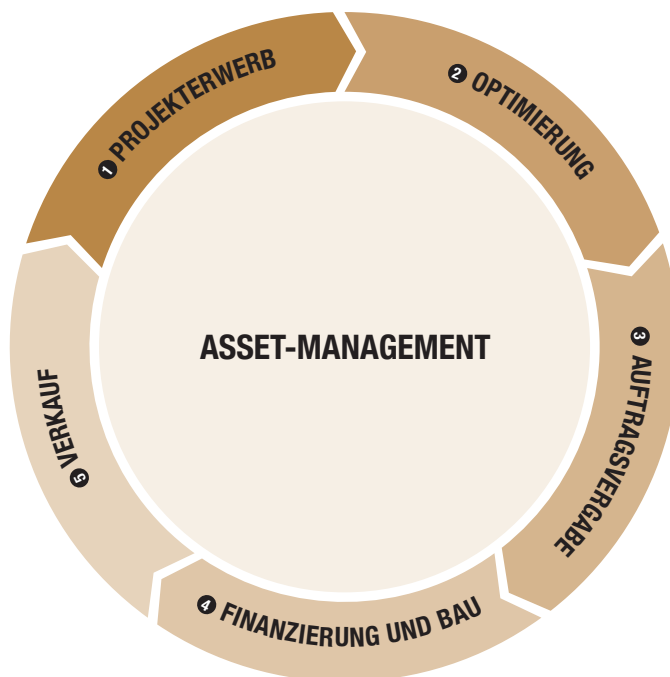
47,3 Billionen

Die Bevölkerung der Region Asien/Pazifik (ohne Japan) besitzt mit USD 47,3 Billionen mehr privates Vermögen als die Westeuropäer. Schon 2016 soll sie die noch führenden Nordamerikaner überholen, prognostiziert die Boston Consulting Group.

2015

ANLAGESTRATEGIE

Das „Geschäftsmodell“ von ThomasLloyd basiert auf dem Gedanken, dass kapitalmarkt-unabhängige Megatrends wie z.B. die Erneuerbare-Energien-Infrastruktur ein überdurchschnittliches Wachstumspotenzial bieten und mittels Investitionen in Substanz-/Sachwerte für die Investoren einen echten Werttreiber darstellen. Investitionen konzentrieren sich auf Standorte in Asien, deren Rahmenbedingungen auf regionaler oder nationaler Ebene nachhaltige Wachstumsvoraussetzungen für Infrastruktur im Bereich der erneuerbaren Energien begründen und diese entweder wettbewerbsfähig (in preislicher Hinsicht bei gegebenem Wettbewerb) oder sogar alternativlos machen. Dabei tätigt ThomasLloyd Investitionen in den Bereichen der nachhaltigen Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien (Power Generation) sowie in die zugehörige Energieübertragung (Power Transmission) und Energieverteilung (Power Distribution) in Asien.



PROJEKTERWERB

Erwerb von vollständig entwickelten, genehmigten und baufertigen Erneuerbare-Energien-Kraftwerksprojekten in verschiedenen wachstumsstarken Regionen Asiens direkt vom jeweiligen lokalen Projektentwickler.

OPTIMIERUNG

Optimierung der Projekte im Hinblick auf deren Wiederverkaufswert, insbesondere in den Bereichen Planungssicherheit und Wirtschaftlichkeit.

AUFTRAGSVERGABE

Vergabe der Aufträge für den Bau, den späteren Betrieb und die Wartung des Kraftwerks im Rahmen eines strengen internationalen Ausschreibungsprozesses.

FINANZIERUNG UND BAU

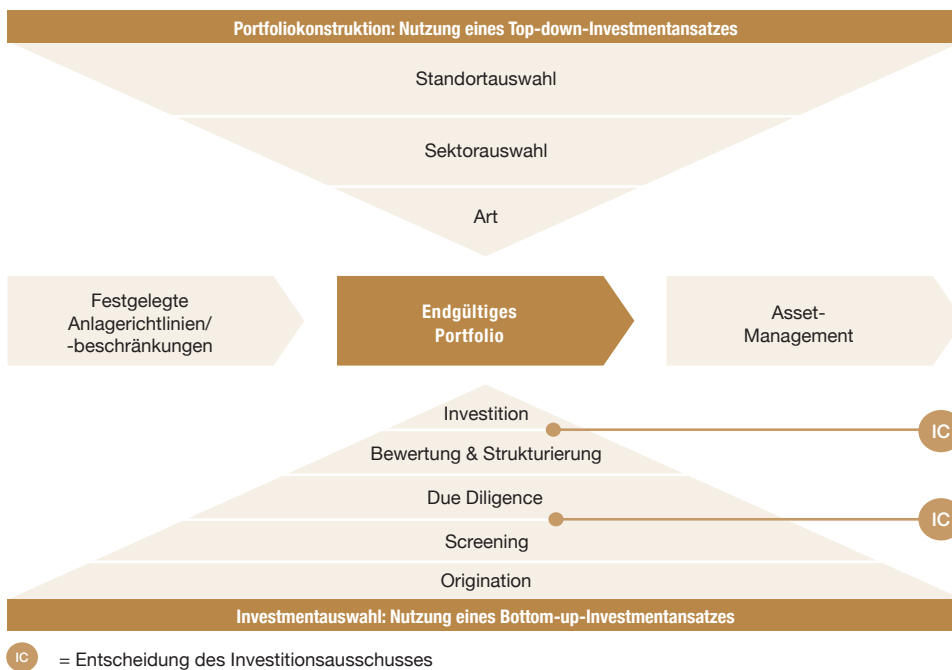
Finanzierung der Realisierung der Kraftwerke und Koordination sowie Überwachung ihrer Errichtung vor Ort mit eigenen und extern mandatierten Spezialisten.

VERKAUF

Verkauf der fertiggestellten Kraftwerke nach Aufnahme des kommerziellen Betriebs – einzeln oder als Portfolio – an einen langfristig orientierten Investor oder Energieversorger.

INVESTMENTPROZESS

Die erfolgreiche Umsetzung der Anlagestrategie gewährleistet der von unabhängigen Institutionen mehrfach ausgezeichnete ThomasLloyd Investmentprozess (TIP), der auf einem auf Basis der langjährigen Erfahrung im Bereich Infrastrukturinvestitionen und durch eine anspruchsvolle und firmeneigene Methodik der Portfoliokonstruktion kontinuierlich weiterentwickelten Top-down- und Bottom-up-Ansatz beruht. Integraler Bestandteil dieses Investmentprozesses sind die Qualitätssicherung und das Risikomanagement, die einem klar definierten Monitoring und konsequenten Ergebniskontrollen unterliegen.



Top-down-Investmentansatz

Der Top-down-Investmentansatz folgt einer klaren Prozesskette. Zunächst unterzieht das interdisziplinär aufgestellte Team von erfahrenen Investmentspezialisten das Anlageuniversum einem Screening nach geografischen und sektoralen Kriterien sowie nach der Art (Status) des Investments. Im Folgeschritt durchläuft das identifizierte Investmentpotenzial einen detaillierteren Analyseprozess. Dabei werden einzelne Länder und Regionen Asiens anhand eines umfangreichen Kriterienkatalogs bewertet, welcher u.a. aktuelle und prognostizierte Finanz- und Wirtschaftskennzahlen, bestehende Kapital- und Marktstrukturen, die politische Stabilität, die allgemeine Sicherheitslage und das Rechtssystem berücksichtigt. Weitere Kriterien – auch im Hinblick auf die nachgelagerte Technologieauswahl – sind u.a. klimatische, geografische und topografische Bedingungen sowie der Bedarf an Infrastrukturinvestitionen eines Landes oder einer Region. Unabhängig davon sehen die Anlagerichtlinien nur Investitionen in wirtschaftlich bewährte Technologien vor. Zudem entscheiden Art (Status) und Investitionstiming über den Erfolg des Investments.

Bottom-up-Investmentansatz

Für die Auswahl der einzelnen Investments findet ein Bottom-up-Investmentansatz Anwendung, welcher klar definierten Regeln folgt und die Bereiche Origination, Screening, Due Diligence, Bewertung und Strukturierung sowie Investition umfasst.

Origination

Langjährige und vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen sowie ein belastbares Netzwerk zu Politik und Wirtschaft verschaffen ThomasLloyd in den Zielregionen exklusiven Zugang zu den erfolgversprechendsten Investitionsmöglichkeiten.

Screening

Im ersten Schritt eines fundamentalen Screeningprozesses überprüft das Investmentteam potenzielle Investitionsobjekte auf ihr Chancen-Risiken-Profil, prognostizierte Rentabilitätskennziffern sowie deren Auswirkungen auf das Gesamtportfolio. Investmentopportunitäten mit einer attraktiven risikobereinigten Renditeerwartung und einer positiven Korrelation zum Gesamtportfolio werden erst nach erfolgter Zustimmung des Investment Committee (IC) weiterverfolgt.

Due Diligence

Der strikte Due-Diligence-Prozess umfasst u.a. das allgemeine Markt- und Wettbewerbsumfeld, regulatorische und rechtliche Aspekte, wirtschaftliche Kennzahlen sowie spezifische Charakteristika der Zielinvestments. Die langjährige Branchenerfahrung und umfassende Kompetenz des Managementteams ermöglicht eine tiefgreifende Risikoanalyse, im Rahmen derer Eintrittswahrscheinlichkeiten und Auswirkungen evaluiert werden. Ergänzend werden renommierte Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen für eine rechtliche, steuerliche und technische Beurteilung mandatiert.

Bewertung und Strukturierung

Für die endgültige Bewertung mit Blick auf die nachgelagerte Transaktionsstrukturierung findet eine betriebswirtschaftliche Optimierung der Investitionsmöglichkeit, vor allem unter Einsatz von Finanzierungsinstrumenten sowie durch die Aufnahme von Co-Investoren, statt. Durch die Anwendung unterschiedlicher Bewertungsmethoden (DCF, IRR, Multiples etc.) werden im Rahmen von Sensitivitätsanalysen Prognosen für divergierende Szenarien entwickelt. Erst nach Zustimmung des Investment Committee (IC) können finale Investitionsverhandlungen geführt werden.

Investition

Das Investment Committee (IC) ist bereits von Beginn an in den mehrstufigen Analyseprozess involviert und damit in der Lage, frühzeitig am Entscheidungsprozess aktiv mitzuwirken. Eine abschließende Beurteilung des Investment Committee (IC) erfolgt auf Basis folgender Informationen: i) Investmentempfehlung des Managements, ii) umfassender Businessplan, welcher detaillierte strategische, finanzielle und betriebliche Analysen und Optimierungsmaßnahmen beinhaltet, iii) diverser Due-Diligence-Prüfungen (Financial, Legal, Technical, Tax), iv) Bewertung möglicher Auswirkungen auf das Gesamtportfolio, v) Bestätigung über die Einhaltung der Anlagerichtlinien sowie vi) Berücksichtigung aktueller Marktgegebenheiten und -prognosen. Dieser zwingend vorgegebene und konsequent angewandte Prozess gewährleistet, dass nach Abschluss der Investition eine nahtlose Übergabe an das Portfoliomanagement erfolgen kann. Aktives, kontinuierliches Performancemanagement optimiert das Wertsteigerungspotenzial der getätigten Investments über die Haltedauer.

Desinvestition

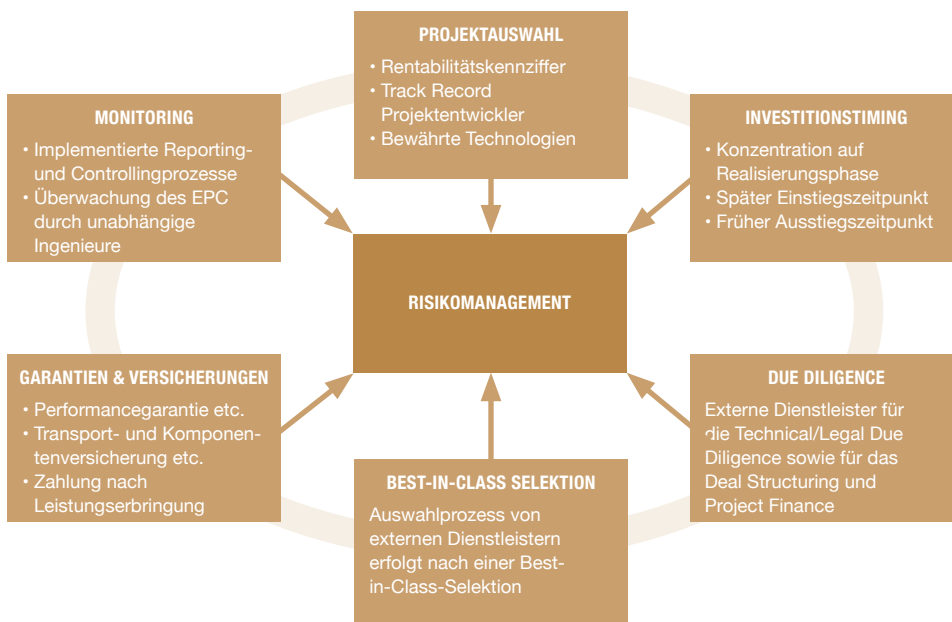
Nach Zustimmung des Investment Committee (IC) können nach Ausarbeitung verschiedener Exit-Szenarien potenzielle Käuferkreise, wie langfristig orientierte Finanzinvestoren oder Energieversorger, identifiziert werden. Exit-Szenarien umfassen u.a. den Verkauf der Anlageobjekte einzeln oder als Portfolio, gebündelt als Direktinvestment im Rahmen eines Bieterverfahrens oder über einen Börsengang (IPO). Die durchschnittliche Haltedauer der Anlageobjekte ist u.a. abhängig von dem Investitionszeitpunkt, der Technologie, der Finanzierungsstruktur, der Transaktionsgröße sowie der beabsichtigten Exit-Strategie.

RISIKOMANAGEMENT

Um Risiken bestmöglich zu begegnen, sind im Rahmen des Investmentprozesses – welcher die ökonomischen Aspekte der Projekte sowie die natürlichen und energiepolitischen Rahmenbedingungen der Standorte umfasst – bei der Projektrealisierung und im Asset-Management unterschiedliche mehrstufige, aufeinander abgestimmte risikominimierende Mechanismen installiert. Eine Verringerung der Anlagerisiken wird u.a. durch Diversifizierung über mehrere Länder, Sektoren und Anlagestile hinweg erreicht.

Für die Selektion des konkreten Projekts sind besonders eine überzeugende Rentabilitätskennziffer sowie eine große Erfahrung und nachgewiesene Qualität des Projektentwicklers in Zielregion und Zieltechnologie entscheidend. Darüber hinaus ist für den Gesamterfolg das richtige Investitionstiming, also Kauf- und Verkaufszeitpunkt, maßgeblich. Das Geschäftsmodell sieht einen späten Einstiegszeitpunkt vor, so dass Risiken der Projektentwicklungsphase umgangen werden können. Durch den frühen Verkaufszeitpunkt wird die vergleichsweise wenig ertragreiche Betriebsphase des Kraftwerks vermieden. Die Konzentration auf die Realisierungsphase des Projekts dagegen bietet ein hohes Wertsteigerungspotenzial bei kalkulierbarem Risiko und das attraktivste Chancen-Risiken-Profil.

Im Vorfeld der Investition wird zudem auf externe Dienstleister zurückgegriffen: in den Bereichen Technical und Legal Due Diligence, im Deal Structuring, teilweise im Project Finance, aber auch im Investment Monitoring während der Entwicklungs- und Bauphase sowie nach COD im Bereich Operations & Maintenance (O&M). Steuerung und Kontrolle der externen Dienstleister wird durch installierte Reporting- und Controllingprozesse gewährleistet. Als unabhängiges Unternehmen arbeitet ThomasLloyd ausschließlich mit Best-in-Class-Partnern zusammen.



Vor, während und nach der Realisierungsphase erfolgt eine Risikoadjustierung u.a. durch unterschiedliche Garantien sowie Versicherungsleistungen von unterschiedlichen Drittparteien (Banken und Versicherungen). So ist neben der üblichen Herstellergarantie der Komponentenlieferanten unter anderem auch eine Performancegarantie vom Generalunternehmer für die jeweilige Projektrealisierung maßgeblich, um bestmögliche Planungssicherheiten bezüglich des künftigen Outputs eines Assets zu erreichen.

Während der Bauphase wird das Risiko eines potenziellen Ausfalls des Generalunternehmers zusätzlich über entsprechende Bankgarantien minimiert und somit die Kosten eines Projekts anteilig abgesichert. Unter Berücksichtigung, dass Zahlungen an den Generalunternehmer nur in unterschiedlichen Tranchen nach Baufortschritt erfolgen, übersteigt der abgesicherte Betrag üblicherweise die jeweils zeitanteilig im Risiko stehenden Zahlungshöhen. Darüber hinaus sind diverse Versicherungsleistungen besonders maßgeblich. So wird unter anderem der Transport der Komponenten versichert. Während der Bauphase dienen grundsätzlich marktübliche Versicherungen (u.a. Haftpflicht) dazu, Risiken zu minimieren. Das Risiko einer möglichen verzögerten Inbetriebnahme der Anlage wird grundsätzlich, nach einer gewissen Karenzzeit, über eine sogenannte „Delay in start up“ Versicherung, welche den Ausfall der Einnahmen kompensieren soll, minimiert.

PROJEKTÜBERSICHT

Der ThomasLloyd SICAV-SIF – Cleantech Infrastructure Fund hat in 2014 seine Investitionen im Bereich der erneuerbaren Energien auf den südostasiatischen Markt (ASEAN) konzentriert. Die Anlageobjekte befinden sich in folgenden Ländern:

PROJEKTE IM DETAIL



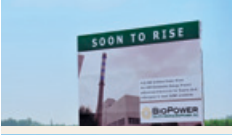





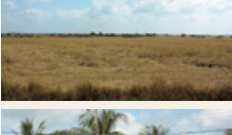



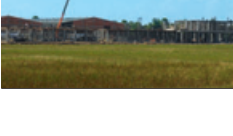

	Projekt	Beschreibung	Standort	Status per 31.12.2014	Status per 30.06.2015
	San Carlos Solar Energy I A	13-MWp DC Freiflächen-Solkraftwerk	Negros Occidental, Philippinen	Aufnahme des kommerziellen Betriebs im Mai 2014	Verkauft
	San Carlos Solar Energy I B	9-MWp DC Freiflächen-Solkraftwerk	Negros Occidental, Philippinen	Aufnahme des kommerziellen Betriebs im Juli 2014	Verkauft
	San Carlos Solar Energy I C	13-MWp DC Freiflächen-Solkraftwerk	Negros Occidental, Philippinen	Im Bau seit Oktober 2014	Verkauft
	San Carlos Solar Energy I D	10-MWp DC Freiflächen-Solkraftwerk	Negros Occidental, Philippinen	Im Bau seit Oktober 2014	Verkauft
 	San Carlos Solar Energy II A	18-MWp DC Freiflächen-Solkraftwerk	Negros Occidental, Philippinen	Bauvorbereitung	Im Bau seit Januar 2015
 	San Carlos Solar Energy II B	14-MWp DC Freiflächen-Solkraftwerk	Negros Occidental, Philippinen	-	Bauvorbereitung
 	San Carlos Solar Energy III A	12-MWp DC Freiflächen-Solkraftwerk	Negros Occidental, Philippinen	Bauvorbereitung	Bauvorbereitung (III A und III B wurden zu III zusammengelegt und auf 48 MWp DC erweitert)
 	San Carlos Solar Energy III B	10-MWp DC Freiflächen-Solkraftwerk	Negros Occidental, Philippinen	Bauvorbereitung	
 	San Carlos Solar Energy IV A	16-MWp DC Freiflächen-Solkraftwerk	Negros Occidental, Philippinen	Bauvorbereitung	Vorkaufsrecht wurde nicht ausgeübt
 	San Carlos Solar Energy IV B	9-MWp DC Freiflächen-Solkraftwerk	Negros Occidental, Philippinen	Bauvorbereitung	Vorkaufsrecht wurde nicht ausgeübt

PROJEKTE IN SÜDOSTASIEN IM ÜBERBLICK (31.12.2014)

Anzahl der Projekte	16
Gesamtkapazität	250 MWp
Stromversorgung	1.659.000 Menschen
Arbeitsplätze	2.890/11.000*
Gesamtrealisierungskosten	ca. USD 731,70 Mio.

*im Kraftwerk/in der Landwirtschaft

PROJEKTE IM DETAIL

		Projekt	Beschreibung	Standort	Status per 31.12.2014	Status per 30.06.2015
		San Carlos BioPower	19,99-MW-Biomassekraftwerk	Negros Occidental, Philippinen	Im Bau seit April 2013	Im Bau seit April 2013
		South Negros BioPower	24,99-MW-Biomassekraftwerk	Negros Occidental, Philippinen	Bauvorbereitungen seit Oktober 2013, Baubeginn geplant für 1. Quartal 2015	Bauvorbereitungen seit Oktober 2013, Baubeginn geplant für 4. Quartal 2015
		North Negros BioPower	24,99-MW-Biomassekraftwerk	Negros Occidental, Philippinen	Baubeginn geplant für 1. Quartal 2016	Baubeginn geplant für 1. Quartal 2016
		Central Tarlac BioPower	29,99-MW-Biomassekraftwerk	Central Luzon, Philippinen	Baubeginn geplant für 1. Quartal 2015	Vorkaufsrecht wurde nicht ausgeübt
		Kampong Thom Solar Power	20-MWp DC Freiflächen-Solarkraftwerk	Kampong Thom, Kambodscha	Baubeginn geplant für 2. Quartal 2015	Baubeginn geplant für 4. Quartal 2015
		Preah Vihear Solar Power	10-MWp DC Freiflächen-Solarkraftwerk	Preah Vihear, Kambodscha	Baubeginn geplant für 4. Quartal 2015	Baubeginn geplant für 4. Quartal 2015
		Prey Veng Solar Power	10-MWp DC Freiflächen-Solarkraftwerk	Prey Veng, Kambodscha	Baubeginn geplant für 1. Quartal 2016	Baubeginn geplant für 1. Quartal 2016

VOM GREENFIELD-PROJEKT ZUM OPERATIVEN KRAFTWERK



Am 15. Juni 2015 verkaufte die ThomasLloyd CTI Asia Holdings Pte Ltd – eine Tochtergesellschaft des ThomasLloyd SICAV-SIF – Cleantech Infrastructure Fund – ihre 90%ige Beteiligung an der Betreibergesellschaft San Carlos Solar Energy Inc. (SaCaSol) an die Philippine Investment Alliance for Infrastructure (PINAI). Im Rahmen dieser Transaktion wurden die ersten bereits ans Netz angeschlossenen 13- bzw. 9-MWp-Abschnitte (A & B) sowie die im Wesentlichen fertiggestellten 13- bzw. 10-MWp-Abschnitte (C & D) des Großsolarkraftwerks SaCaSol I bei San Carlos City, Negros Occidental, auf den Philippinen veräußert.

SACASOL IM ÜBERBLICK

Leistung:	45 MWp auf einer Projektfläche von ca. 660.000 m ²
Sonneneinstrahlung:	1.871 kWh/m ² /Jahr (PVsyst)
Social Impact:	Stromversorgung für 103.000 Menschen; 1.600 Arbeitsplätze auf der Baustelle; über 30.000 t CO ₂ -Ersparnis p.a.
Lieferanten/Hersteller:	<i>Solarmodule:</i> Conergy; <i>Montagesysteme:</i> Mounting Systems; <i>Wechselrichter:</i> SMA Solar Technology; <i>Überwachungssystem:</i> Hensel; <i>Kabel, Leitungen:</i> General Cable, Philflex; <i>Antennenkabel:</i> Bangkok Cable; <i>Anschlussdosen, Fiberoptik, Kästen:</i> Huber+Suhner; <i>Transformatoren:</i> Schneider Electric
Generalunternehmer (EPC):	Conergy Asia & ME, SJR Industrial Construction, Schema Konsult
Betrieb & Wartung:	Conergy Asia & ME
Vertragsparteien Stromabnahme:	<ul style="list-style-type: none"> • Netzkopplungsvertrag mit der National Grid Corporation of the Philippines • Erneuerbare-Energien-Kaufvertrag mit der National Transmission Corporation (Administrator des staatlichen Einspeisevergütungstariffonds)
Bonität Stromabnehmer:	Standard & Poor's: BBB mit stabilem Ausblick; Moody's: Baa2 mit positivem Ausblick; Fitch: BBB- mit stabilem Ausblick
Spezifikationen Stromabnahmevertrag:	Gesetzlich garantierter Einspeisevergütungstarif zzgl. einer jährlichen Erhöhung des Strompreises um die Inflationsrate und einer Anpassung an Wechselkursschwankungen; der Tarif wurde von der staatlichen Energieregulierungskommission für eine Laufzeit von 20 Jahren festgesetzt und genehmigt



2. Mai 2013: ThomasLloyd erwarb das Kraftwerksprojekt SaCaSol I nahe San Carlos City auf den Philippinen direkt von einem lokalen Projektentwickler. Im Rahmen der Optimierung des Projekts im Frühsommer 2013 wurde die ursprünglich projektierte Anlagenleistung von 10 MWp auf heute 45 MWp in allen vier Ausbaustufen erweitert.

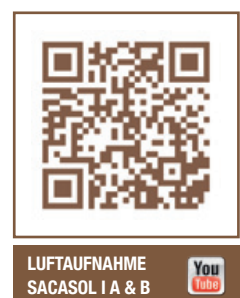
31. August 2013: Auf Basis einer internationalen Ausschreibung wurden im August 2013 die ersten Aufträge für den Bau, den Betrieb und die Wartung der Anlage an ein Konsortium aus regional führenden Unternehmen und global agierenden Spezialisten aus Europa und Nordamerika vergeben.

15. Mai 2014: Der philippinische Staatspräsident Benigno S. Aquino III konnte die ersten beiden Bauabschnitte A & B im Rahmen einer feierlichen Zeremonie als ersten großen privat finanzierten Solarpark des Landes in Betrieb nehmen. Am gleichen Tag erfolgte der Netzanschluss (COD) und damit der kommerzielle Betrieb der auf eine Lebensdauer von 30 Jahren ausgelegten Anlage.

15. Juli 2014: Die Bank of the Philippine Islands (BPI) stellte SaCaSol die erste Tranche eines Finanzierungspakets von insgesamt PHP 1,5 Mrd. (rd. EUR 30 Mio.) für den weiteren Ausbau der philippinischen Solarprojekte von ThomasLloyd zur Verfügung.

15. Juni 2015: Der 90%ige Anteil am Großsolarkraftwerk SaCaSol I wurde verkauft. Im Rahmen der Transaktion wurden die weiteren philippinischen Solarkraftwerksprojekte der San Carlos Solar Energy Inc. (SaCaSol II A & B und SaCaSol III) aus der Gesellschaft herausgelöst und in die neu gegründete Betreibergesellschaft Negros Island Solar Power Inc. überführt. Gleichzeitig wurde die von der Bank of the Philippine Islands (BPI) zur Verfügung gestellte Kreditlinie vollständig und vorzeitig zurückgeführt.

31. Juli 2015: Plangemäße Inbetriebnahme der Bauabschnitte SaCaSol I C & D und Expansion der Gesamtleistung von SaCaSol I auf 45 MWp im Juli 2015.



WIRTSCHAFTLICHES ERGEBNIS (IN EUR)

	Investition/ Finanzierung	Exit	Barrendite	Multiple	IRR
Projektentwicklungs- finanzierung	2.426.732	3.270.253	843.521	1,35 x	119,80%
Baufinanzierung	22.597.096	30.197.445	7.600.349	1,34 x	23,13%
Beteiligung	7.945.466	12.186.852	4.241.386	1,53 x	34,01%
Gesamtinvestition/ -finanzierung	32.969.294	45.654.550	12.685.256	1,38 x	27,89%

DER KÄUFER: PINAI

Der Käufer von SaCaSol, die Philippine Investment Alliance for Infrastructure (PINAI), ist ein geschlossener Fonds, der u.a. von den nachfolgend beschriebenen institutionellen Investoren (GSIS, APG, Macquarie) gemeinsam gegründet wurde, um auf dem philippinischen Infrastruktur-Investmentmarkt zu investieren. Der Fonds wurde nach Kapitalzusagen in Höhe von PHP 26 Mrd. im Juli 2012 (USD 633.605.458) geschlossen. Der Manager des Fonds ist Macquarie Infrastructure Management (Asia) Pty Limited Singapore Branch (MIMAL), ein Mitglied der Macquarie Infrastructure and Real Assets (MIRA).

Government Service Insurance System (GSIS), Philippinen

» www.gsis.gov.ph

Die GSIS ist die staatliche Sozialversicherungsanstalt der Philippinen, welche im Rahmen des Common Wealth Act bereits im Jahre 1936 gegründet wurde. Sie ist verantwortlich für die Versorgungsansprüche der Regierungsmitarbeiter und wies im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Bilanzsumme von umgerechnet über USD 20 Milliarden aus.

Algemene Pensioen Groep (APG), Niederlande

» www.apg.nl

Die APG (Algemene Pensioen Groep) aus den Niederlanden ist eine der größten Pensionskassen weltweit und verwaltet das Vorsorgevermögen von 4,5 Millionen Niederländern. Das Investment tätigte eine eigens zum Zwecke der Beteiligung an PINAI gegründete 100%ige Tochtergesellschaft, die Langoer Investments Holding B.V. Die APG investierte allein im Jahr 2013 über 15 Milliarden Euro in besonders nachhaltige Investments.

Macquarie Infrastructure Holdings Philippines PTE Ltd., Philippinen

» www.macquarie.com

Macquarie Infrastructure Holdings gehört zur Macquarie Group Limited mit Sitz in Sydney. Das Unternehmen ist mit über 13.000 Mitarbeitern der weltweit größte Infrastruktur-Asset-Manager und mit Niederlassungen in den großen Finanzzentren global vertreten. Macquarie verwaltet aktuell ein Vermögen von rd. USD 375 Mrd.

BERATER DER TRANSAKTION

ThomasLloyd wurde
beraten von:

BPI Capital Inc.
(Investment Banking Advisor)

Platon Martinez Flores
San Pedro Leano
(Legal Advisor)

PJS Law
(Legal Advisor)

PINAI wurde beraten von:

Hogan Lovells
(Legal Advisor)

SGV & Co. Philippines
(Financial Advisor)

Sonstige Berater:

Deloitte Touche Tohmatsu
(Financial Advisor)

GHD
(Technical Advisor)



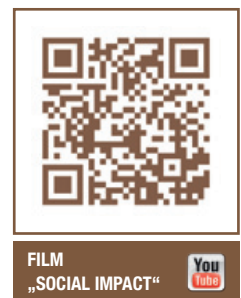
Die Transaktion ist ein Musterfall für die vertikale Integration von Infrastrukturprojekten.

DER „SOCIAL IMPACT“

Die durch den Verkauf abgeschlossene Realisierung der ersten Solarkraftwerke setzt Maßstäbe hinsichtlich energiepolitischer und sozialer Nachhaltigkeit in der Region und ist damit ein Musterfall für die vertikale Integration von Infrastrukturprojekten.

Auf der einen Seite produzieren die Anlagen auf der Insel Negros dringend benötigten, nachhaltig erzeugten Strom für die regionalen Agglomerationszentren, aber auch für ländliche Gebiete. Sie lassen Industrie- und Gewerbezentren entstehen, Maschinen in den Fabriken und Werkstätten laufen und tragen damit essenziell zur wirtschaftlichen Entwicklung auf Negros bei. Aber sie bringen auch Licht in Schulen und Krankenhäuser, bieten die Möglichkeit, Lebensmittel zu kühlen und aufzubewahren, ermöglichen moderne Kommunikation und eröffnen damit den Zugang zu Wissen und Bildung. Andererseits schaffen der Bau und der Betrieb der Anlagen Arbeit in einer bislang durch Landwirtschaft geprägten Region – mit dem potenzierenden Effekt, der aufgrund zusätzlich gewonnener Kaufkraft weitere Arbeitsplätze in der regionalen Wirtschaft, im Handwerk, im Handel und im Dienstleistungsgewerbe nach sich zieht.

Somit konnten in den rund zwei Jahren zwischen Projektankauf und Kraftwerksverkauf nicht nur die Ziele der Investoren von ThomasLloyd erreicht, sondern auch die Lebensumstände der Menschen vor Ort signifikant und nachhaltig verbessert werden.



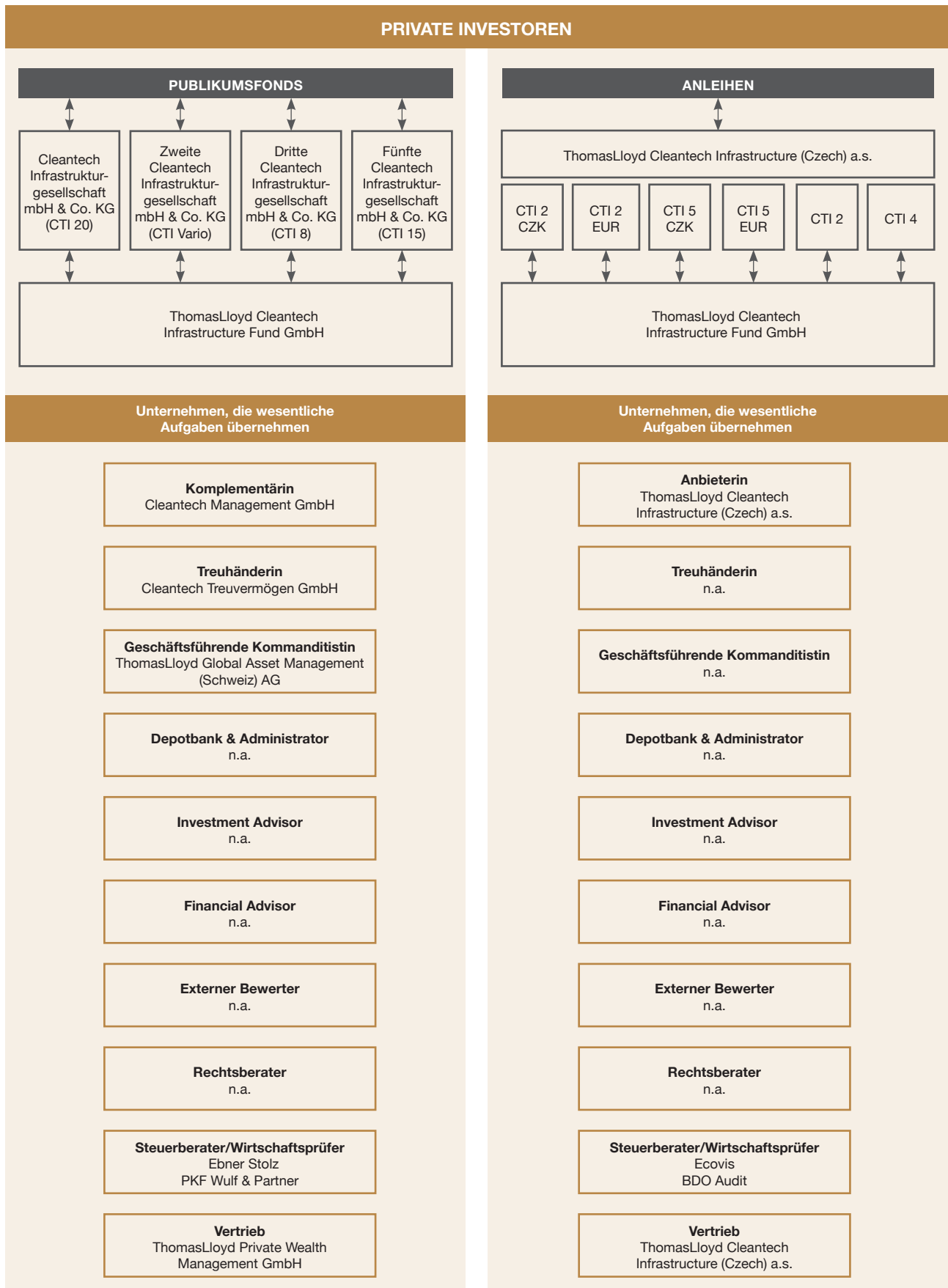
Fazit: Der Verkauf von SaCaSol I stellt in vielerlei Hinsicht einen Meilenstein für den Markt der Erneuerbare-Energien-Infrastruktur in Südostasien, aber auch für das Geschäftsmodell und die Investoren von ThomasLloyd dar. Denn SaCaSol I ist nicht nur das erste philippinische Solarkraftwerk im Kraftwerksmaßstab, das erste Solarkraftwerk, das von der hohen philippinischen Einspeisevergütung profitiert, das erste Solarkraftwerk, das von einer regionalen Großbank mitfinanziert wurde, und das erste Solarkraftwerk des Landes, das auf den Philippinen nach Realisierung verkauft wurde. Vielmehr führt die erfolgte Transaktion den finalen Beweis für die Funktionalität und Lukrativität eines Geschäftsmodells, das auf den Erfolgsparametern eines kontinuierlich wachsenden Marktes und einer damit langfristig gesicherten Nachfrage, einer hohen Marktexpertise und ausgezeichneten Partnern beruht. Das Pionierprojekt SaCaSol I wurde auf diese Weise zur Benchmark für eine ganze Region und es unterstreicht klar den Anspruch von ThomasLloyd: „Invest where your money makes the difference.“

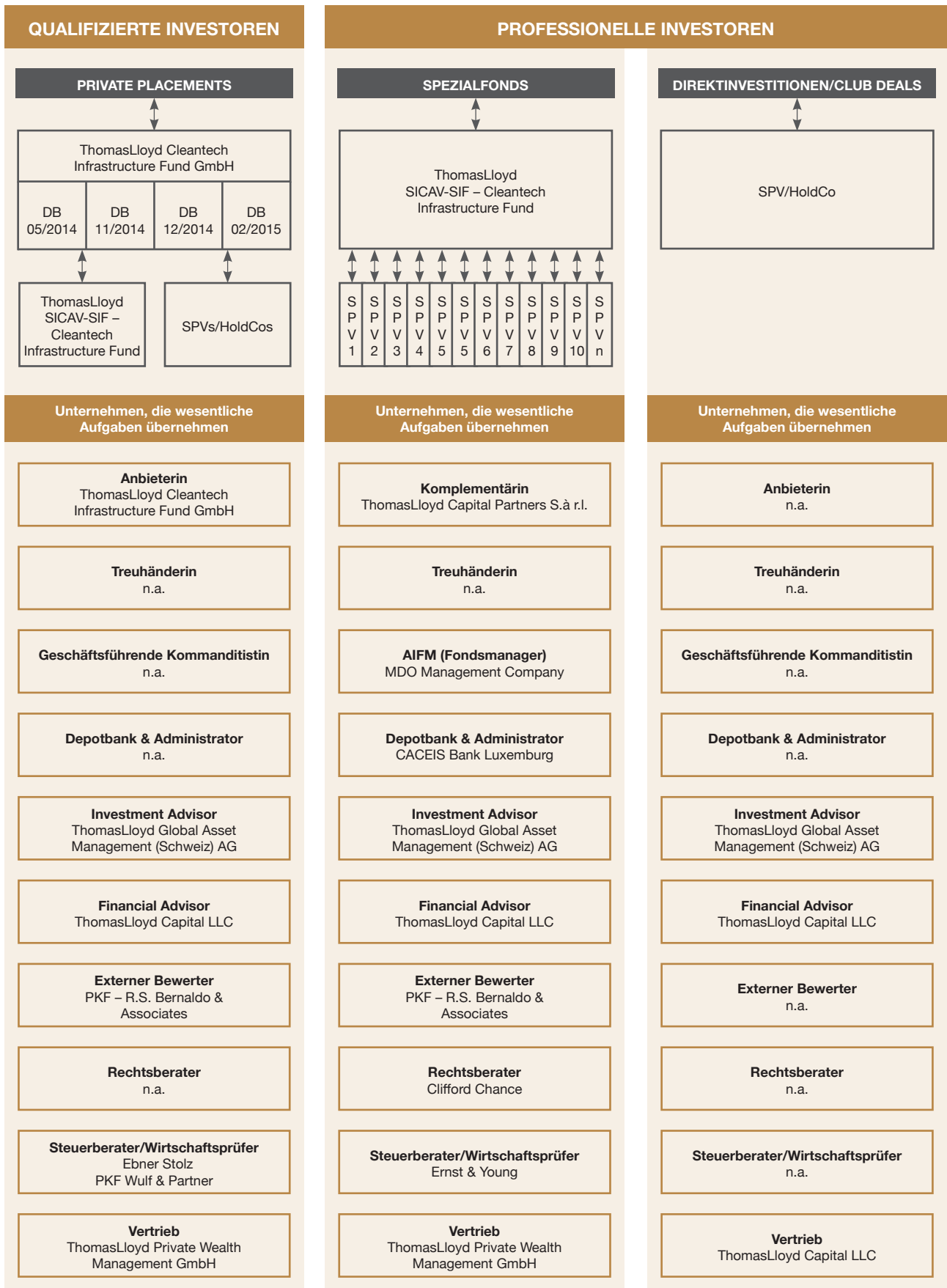


Wesentliche
Gesellschaften



ORGANIGRAMM





THOMASLLOYD GROUP

ANBIETERIN/KOMPLEMENTÄRIN PUBLIKUMSFONDS

Firmierung:	Cleantech Management GmbH
Firmensitz:	Hanauer Landstraße 291b, 60314 Frankfurt am Main
Handelsregister:	Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 89974
Gründung:	18.01.2011
Kapital:	EUR 25.000
Gesellschafter:	ThomasLloyd Holdings Ltd, London
Tätigkeitsbereiche:	Anbieterin und Komplementärin im Bereich der Publikumsfonds

TREUHÄNDERIN PUBLIKUMSFONDS

Firmierung:	Cleantech Treuermögen GmbH
Firmensitz:	Hanauer Landstraße 291b, 60314 Frankfurt am Main
Handelsregister:	Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 89950
Gründung:	17.01.2011
Kapital:	EUR 25.000
Gesellschafter:	ThomasLloyd Holdings Ltd, London
Tätigkeitsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> • treuhänderische Verwaltung der Kommanditbeteiligungen • Führung des Treugeberregisters • Vertretung der Treugeber auf Gesellschafterversammlungen • Anlegerverwaltung

GESCHÄFTSFÜHRENDE KOMMANDITISTIN PUBLIKUMSFONDS, INVESTMENT ADVISOR PRIVATE PLACEMENTS & SPEZIALFONDS (AIFM)

Firmierung:	ThomasLloyd Global Asset Management (Schweiz) AG
Firmensitz:	Talstraße 80, CH-8001 Zürich
Handelsregister:	Kanton Zürich (Schweiz), Firmennummer CH-020.3.030.136-2
Gründung:	21.08.2006
Kapital:	CHF 18.250.000
Aufsichtsbehörde:	VQF Verein zur Qualitätssicherung von Finanzdienstleistungen, Schweiz; Mitgliedsnummer 12460
Gesellschafter:	ThomasLloyd Group Ltd, London
Tätigkeitsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionierung/Strukturierung von Investmentprodukten • Portfolio- und Risikomanagement/-beratung

KOMPLEMENTÄRIN SPEZIALFONDS

Firmierung:	ThomasLloyd Capital Partners S.à r.l.
Firmensitz:	5, Allée Scheffer, 2520 Luxemburg, Luxemburg
Handelsregister:	Registre de Commerce et des Sociétés B18987
Gründung:	02.09.2014
Kapital:	EUR 25.000
Aufsichtsbehörde:	Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF), Luxemburg
Gesellschafter:	ThomasLloyd Capital LLC, New York
Tätigkeitsbereiche:	Komplementärin des ThomasLloyd SICAV-SIF

FINANCIAL ADVISOR PRIVATE PLACEMENTS, SPEZIALFONDS & DIREKTINVESTITIONEN/CLUB DEALS

Firmierung:	ThomasLloyd Capital LLC
Firmensitz:	427, Bedford Road, Pleasantville, NY 10570, USA
Handelsregister:	Delaware LLC
Gründung:	12.12.1995
Kapital:	USD 28.964.502
Aufsichtsbehörde:	United States Securities and Exchange Commission (SEC); Mitglied der Financial Industry Regulatory Authority Inc. (FINRA) und der Securities Investor Protection Corporation (SIPC)
Gesellschafter:	ThomasLloyd Group Ltd, London
Tätigkeitsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung bei der Projektidentifizierung (Project Origination) • Beratung beim Kauf und Verkauf von Assets (M&A) • Beratung bei der Projektfinanzierung (Project Finance)

VERTRIEB PUBLIKUMSFONDS, PRIVATE PLACEMENTS & SPEZIALFONDS

Firmierung:	ThomasLloyd Private Wealth Management GmbH
Firmensitz:	Hanauer Landstraße 291b, 60314 Frankfurt am Main
Handelsregister:	Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 84927
Gründung:	08.06.2001
Kapital:	EUR 1.216.211
Gesellschafter:	ThomasLloyd Holdings Ltd, London
Tätigkeitsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> • Akquisition und Betreuung von Vertriebspartnern • Aus- und Weiterbildung der Vertriebspartner • Verwaltung der Vertriebspartner

EXTERNE BERATUNGS- UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN

PUBLIKUMSFONDS/PRIVATE PLACEMENTS

Ebner Stolz

Ebner Stolz ist eine der größten unabhängigen mittelständischen Beratungsgesellschaften in Deutschland. Das 2009 aus dem Zusammenschluss von Ebner, Stolz & Partner (Stuttgart), Mönning & Partner (Hamburg) und BFJM Bachem Fervers Janßen Mehrhoff (Köln) hervorgegangene Unternehmen beschäftigt in Deutschland rund 1.100 Mitarbeiter an 14 Standorten. Im Jahre 2014 erzielte das Unternehmen einen Umsatz in Höhe von EUR 160,2 Mio. Ebner Stolz nimmt laut der Lünendonk-Studie 2014 den siebten Platz unter den Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in Deutschland ein. International ist Ebner Stolz bei Nexia International eingebunden, einem weltweiten Netzwerk von Beratungs- und Prüfungsunternehmen mit rund 600 Mitgliedsfirmen in über 100 Ländern. Das Unternehmen verfügt über Standorte in Berlin, Bonn, Bremen, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, München, Reutlingen, Siegen, Solingen und Stuttgart.

PKF Wulf & Partner

In Deutschland wird PKF International von PKF Deutschland, einem Netzwerk aus zehn rechtlich unabhängigen mittelständischen Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften, darunter PKF Wulf & Partner, vertreten. Alle deutschen Mitgliedsunternehmen sind Gesellschafter der PKF Deutschland GmbH und regeln die Zusammenarbeit durch ein Kooperationsabkommen. Mit rund 1.400 Mitarbeitern an 27 nationalen Standorten und einem Umsatz von EUR 127 Mio. (2013) ist PKF das viertgrößte Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsnetzwerk in Deutschland. Zu den Kerndienstleistungen gehören neben Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung weitere betriebswirtschaftliche Beratungsangebote.

ANLEIHEN

ECOVIS

ECOVIS ist eine weltweit führende Unternehmensberatung mit Ursprüngen in Kontinentaleuropa. Das Unternehmen beschäftigt 4.500 Mitarbeiter in mehr als 50 Ländern. Die Beratungsschwerpunkte und Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Rechtsberatung, Rechnungswesen und Unternehmensberatung. Die besondere Stärke von ECOVIS ist die Kombination von persönlicher Beratung auf lokaler Ebene mit dem allgemeinen Fachwissen eines internationalen und interdisziplinären Netzwerks von Fachleuten. Das vielfältige Know-how von ECOVIS bietet Kunden effektive Unterstützung, vor allem bei internationalen Transaktionen und Investitionen. In seiner Beratungsarbeit konzentriert sich ECOVIS hauptsächlich auf mittelständische Unternehmen. National und international sorgt das One-Stop-Shop-Konzept für eine Rundum-Betreuung. In Tschechien umfasst das Dienstleistungsportfolio von ECOVIS die Bereiche Wirtschaftsprüfung, Buchhaltung, Steuern, Unternehmensfinanzierung und juristische Dienstleistungen.

BDO Audit

Weltweit bildet BDO mit über 1.328 Standorten in 152 Ländern das fünftgrößte Wirtschaftsprüfungsnetzwerk. Die Einzigartigkeit von BDO liegt in der Kombination eines starken internationalen Netzwerks mit der Kompetenz, individuelle Konzepte für Kunden in den einzelnen Ländern auszugestalten. Das BDO-Netzwerk ermöglicht es, das Potenzial von internationalen Experten zu verschiedenen Themen zu nutzen, und kann somit umfassende Dienstleistungen für internationale Unternehmen und Regierungsorganisationen anbieten. BDO bietet qualitativ hochwertige Beratung und Services im Bereich Wirtschaftsprüfung, Buchhaltung, Steuern und Finanzberatung mit dem Ziel, seine Kunden bei der Orientierung und Stabilisierung des Geschäfts unter sich ständig ändernden Markt- und Wirtschaftsbedingungen zu unterstützen. BDO Audit s.r.o. gehört zu den führenden Unternehmen auf dem tschechischen Markt und beschäftigt heute mehr als 400 Mitarbeiter. In 2014 wurde BDO Audit s.r.o. zum „Auditing Services Provider of the Year“ gewählt.

SPEZIALFONDS

MDO Management Company

Die MDO Management Company S.A. ist einer der führenden unabhängigen Investmentmanager am Standort Luxemburg. MDO hat sich auf die Bereiche Risk Management, Compliance Monitoring, Governance und Substance Solutions spezialisiert. Mit über 40 Fonds und über 200 Sub-Fonds managt das erfahrene Expertenteam von MDO ein Gesamtinvestitionsvolumen von rund EUR 21 Mrd. Das MDO-Risikomanagement und die Investment-Compliance-Services erleichtern das aktive Management, die Früherkennung und die Bewertung von Risiken. Zu den Risikomanagement-Dienstleistungen von MDO zählen die Identifikation, Messung und Steuerung der Risiken, denen Fonds ausgesetzt sein können. Die Investment-Compliance-Dienstleistungen von MDO umfassen die regelmäßige Überwachung des Portfolios eines Fonds, um die Einhaltung der rechtlichen Anlagebeschränkungen (AIFMD) sowie der fondsspezifischen Anlagebeschränkungen zu gewährleisten. Die rechtzeitige und genaue Überwachung dieser Beschränkungen und die Berichterstattung an die Fondsmanager werden durch das von MDO lizenzierte Portfolio Risk Management System (PMS) erleichtert.

R.S. Bernaldo & Associates (RSBA)

R.S. Bernaldo & Associates ist philippinischer Partner im internationalen PKF-Netzwerk. Gegründet im Jahr 1994 ist RSBA zugleich Mitglied der Asian Accounting Firms (ASNAF). RSBA ist – bezogen auf das Klientel der größten 1.000 Unternehmen – das sechstgrößte Steuerberatungsunternehmen der Philippinen. Zu den Kunden von RSBA gehören unter anderem namhafte Unternehmen aus den Marktsektoren verarbeitendes Gewerbe, Energie, Bau, Bergbau, Immobilien, Banken, Hotelwesen und Finanzwesen, darunter multinational ausgerichtete Gesellschaften, die eng mit Großkonzernen aus der Europäischen Union, den Vereinigten Staaten von Amerika und der Region Asien/Pazifik verflochten sind. PKF ist ein globales Netzwerk von rechtlich unabhängigen Unternehmen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Unternehmens- bzw. Managementberatung. Weltweit ist PKF mit 2.660 Partnern und insgesamt rund 22.500 Mitarbeitern an 385 Standorten in 125 Ländern präsent. Das Netzwerk erlaubt es, Ressourcen und Expertisen aus verschiedenen Ländern und Fachrichtungen zu bündeln. Mit einem Jahresumsatz von ca. USD 2,5 Mrd. rangiert PKF International auf Position 12 der Prüfungs- und Beratungsnetzwerke weltweit.

CACEIS Bank Luxemburg

CACEIS gehört mit 3.150 Mitarbeitern in zwölf Ländern zu den weltweit führenden Anbietern von Asset-Services und nimmt auf dem wichtigen französischen Markt eine Führungsposition ein. In den letzten Jahren verzeichnete CACEIS ein eindrucksvolles Wachstum mit hohen Umsätzen und gezielten Übernahmen in Nordamerika, Deutschland und der Schweiz. Das Serviceangebot basiert auf leistungsfähigen IT-Systemen und kompetenten Mitarbeitern. CACEIS ist in Deutschland aktuell der drittgrößte Custodian, gemessen an „Assets under Custody“. Mit der erfolgreichen Übernahme eines der führenden deutschen Custody- und Clearing-Anbieter ist CACEIS bereits seit 2007 in Deutschland präsent. In Deutschland bietet CACEIS ein umfassendes Portfolio von Custody-, Depotbank- und Clearing-Dienstleistungen für Kapitalanlagegesellschaften, Banken, institutionelle Anleger sowie Broker-Dealer an. Deutsche Kunden profitieren außerdem von einer Vielzahl zusätzlicher Dienstleistungen wie beispielsweise Kapitalmarkt-Services. Assets under Management: EUR 2,3 Billionen (als Custody), EUR 760 Mrd. (als Depotbank), EUR 1,3 Billionen (als Fondsverwalter).

Ernst & Young

Ernst & Young (EY) ist ein global operierendes Netzwerk rechtlich selbständiger und unabhängiger Unternehmen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Unternehmens- bzw. Managementberatung. Das im Jahr 1989 gegründete Unternehmen mit Sitz in London beschäftigte im Jahr 2014 über 190.000 Mitarbeiter an 700 Standorten in 150 Ländern. Der Gesamtumsatz des weltweiten Netzwerks belief sich im Geschäftsjahr 2014 auf USD 27,4 Mrd. Die deutsche EY-Gruppe mit Hauptsitz in Stuttgart beschäftigt 8.200 Mitarbeiter. Im Jahr 2014 erzielte EY Deutschland einen Umsatz von EUR 1,37 Mrd. und belegt somit in Deutschland den dritten Platz unter den größten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften. In Deutschland ist das Unternehmen an 22 Standorten präsent: Berlin, Bremen, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Erfurt, Essen, Eschborn (nahe Frankfurt am Main), Freiburg, Hamburg, Hannover, Heilbronn, Köln, Leipzig, Mannheim, München, Nürnberg, Ravensburg, Saarbrücken, Singen, Stuttgart und Villingen-Schwenningen.



Testierte Ergebnisse



FONDS

PUBLIKUMSFONDS50

- Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG (CTI 20)
- Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG (CTI Vario)
- Dritte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG (CTI 8)
- Fünfte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG (CTI 15)

SPEZIALFONDS56

- ThomasLloyd SICAV-SIF – Cleantech Infrastructure Fund

PRIVATE PLACEMENTS58

- ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH
 - Direktbeteiligung 05/2014
 - Direktbeteiligung 11/2014
 - Direktbeteiligung 12/2014

ANLEIHEN

INFLATIONSINDEXIERTE ANLEIHEN60

- ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2007
- ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2009/2014
- ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2009/2018
- ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2011/2
- ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2011/4
- ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2011/8
- Cleantech Infrastrukturanleihe 2011/2
- Cleantech Infrastrukturanleihe 2011/4
- Cleantech Infrastrukturanleihe 2011/8

NAMENS-TEILSCHULDVERSCHREIBUNGEN60

- ThomasLloyd Festzins 6
- ThomasLloyd Festzins 12
- ThomasLloyd Festzins 24

GENUSSSCHEINE/BETEILIGUNGEN

AKTIEN- UND ANLEIHENÄHNLICH AUSGESTALTET 62

DKM Global Opportunities Fund A
 DKM Global Opportunities Fund B
 DKM Global Opportunities Fund C
 DKM Global Opportunities Fund D
 DKM Global Opportunities Fund A (Österreich)
 DKM Global Opportunities Fund B (Österreich)
 DKM Global Opportunities Fund A Germany II
 DKM Global Opportunities Fund A Austria II
 DKM Global Opportunities Fund B Germany II
 DKM Global Opportunities Fund B Austria II
 DKM Global Opportunities Fund C Germany II
 DKM Global Opportunities Fund C Austria II
 DKM Global Opportunities Fund D Germany II
 DKM Global Opportunities Fund D Austria II
 DKM Global Opportunities Fund A Germany III
 DKM Global Opportunities Fund B Germany III
 DKM Global Opportunities Fund C Germany III
 DKM Global Opportunities Fund D Germany III

AKTIENÄHNLICH AUSGESTALTET 62

DKM Global Opportunities Fund 01 E
 DKM Global Opportunities Fund 01 A
 DKM Global Opportunities Fund E Germany II
 DKM Global Opportunities Fund F Germany II
 ThomasLloyd Absolute Return (alle Emissionen)
 ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Growth 2009
 ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Growth 2010

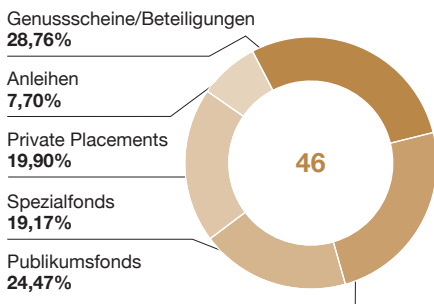
ANLEIHENÄHNLICH AUSGESTALTET 62

ThomasLloyd Global High Yield 225
 ThomasLloyd Global High Yield 425
 ThomasLloyd Global High Yield 450
 ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Protected 2008/2020
 ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Protected 2010/2022

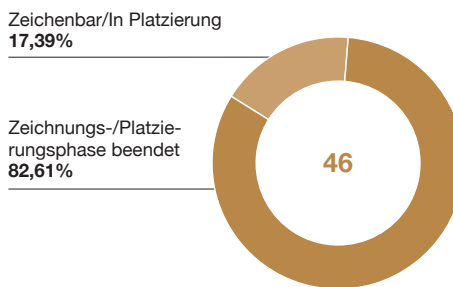
ÜBERSICHT

ANGEBOTSSTRUKTUR PER 31.12.2014

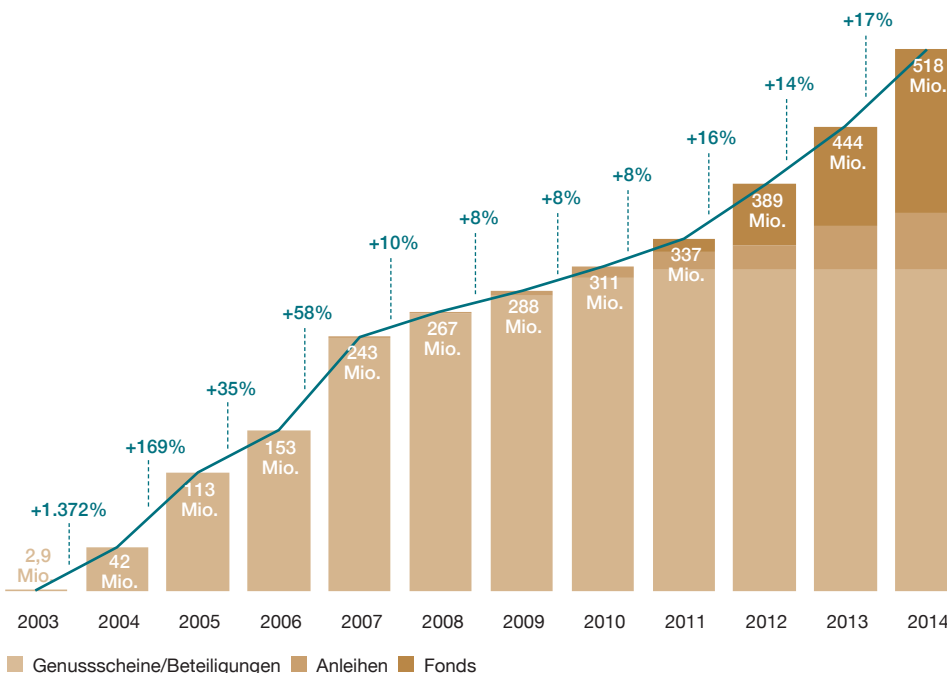
Angebote nach Rechts-/Beteiligungsform



Angebote nach Status



KUMULIERTER PLATZIERUNGSVERLAUF ALTERNATIVE INVESTMENTS (EUR)

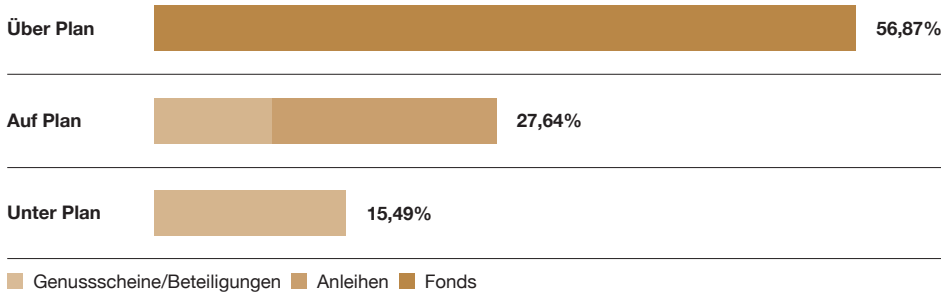


ZUSAMMENFASSUNG ANGEBOTSENTWICKLUNG

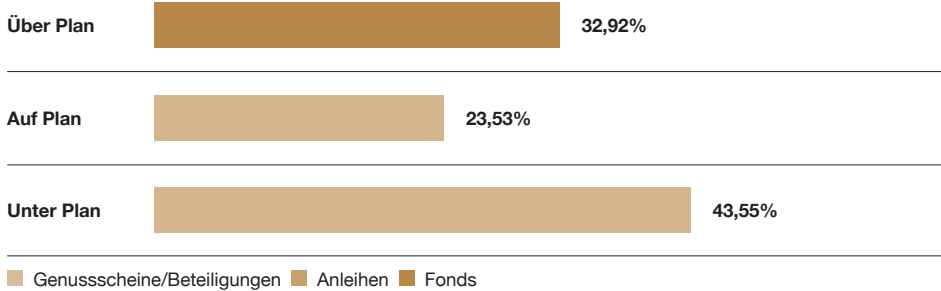
- Umfassendes Angebotsportfolio: Den Kunden-, Vertriebs- und Marktbedürfnissen entsprechend wurden seit 2003 diverse Rechts-/Beteiligungsformen, u.a. Publikums- und Spezialfonds, Private Placements, Anleihen, Genussscheine/Beteiligungen (inkl. u.a. Zertifikaten und stille Beteiligungen) sowie Versicherungslösungen und diverse Direktinvestitionsstrukturen individuell konzeptioniert und zielgruppenbezogen angeboten.
- 46 Alternative Investments wurden von 2003 bis 2014 insgesamt initiiert. Mindestens vier Alternative Investments konnten Investoren pro Jahr kontinuierlich und gleichzeitig offeriert werden.
- EUR 518 Mio. beträgt das kumulierte platzierte Kapital im Bereich Alternativer Investments von 2003 bis 2014.
- Über 60% pro Jahr beträgt die durchschnittliche Wachstumsrate (CAGR) des platzierten Kapitals von 2003 bis 2014. Diese liegt deutlich über den – insbesondere seit 2009 stark rückläufigen – Branchenzahlen.
- EUR 29.151 beträgt das durchschnittlich investierte Kapital eines Investors, wobei mit durchschnittlich 1,6 Verträgen pro Investor die Rate an nachzeichnenden Bestandskunden über dem Marktdurchschnitt liegt.

PERFORMANCE ALTERNATIVE INVESTMENTS SEIT AUFLAGE BIS 31.12.2014

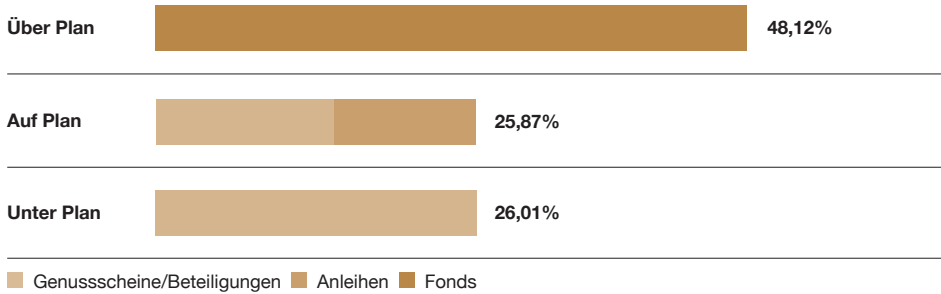
EINMALANLAGEN



RATENANLAGEN



EINMAL-/RATENANLAGEN



ZUSAMMENFASSUNG PERFORMANCE

- 84,51% (Einmalanlagen) bzw. 73,99% (Einmal- und Ratenanlagen) der von 2003 bis 2014 initiierten Alternativen Investments liegen „Auf Plan“ oder „Über Plan“.
- Insbesondere bei den „Unter Plan“ liegenden Alternativen Investments ist zu berücksichtigen, dass sich deren Performance in den kommenden Jahren aufgrund ihrer unbegrenzten Laufzeit noch positiv oder negativ verändern kann. Das heißt, es handelt sich um eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12.2014.
- Bis heute wurde kein von ThomasLloyd initiiertes Alternatives Investment rückabgewickelt oder hat Totalverlust erlitten. Noch nie wurde eine fehlerhafte Prospekterstellung (Prospekthaftung) festgestellt, noch wurde eine an Investoren bereits geleistete Zahlung (Ausschüttungen/Entnahmen, Zinsen, Dividenden) zurückgefordert.
- Alle Alternativen Investments, die sich derzeit in Platzierung befinden, liegen seit Auflage entweder „Auf Plan“ (Anleihen) oder „Über Plan“ (Publikums- und Spezialfonds sowie Private Placements).

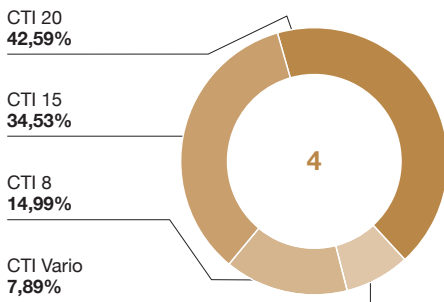
PUBLIKUMSFONDS

ÜBERBLICK

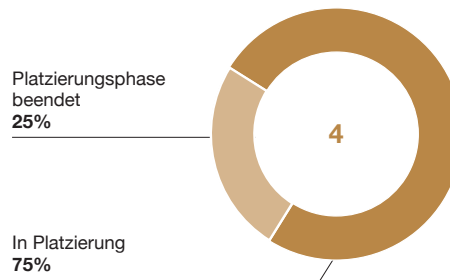
Name	Status	Einzahlung	Platziertes Eigenkapital in EUR	Anzahl Gesellschafter	Zeichnungs-summe in EUR (€)	Bestands-schutz ¹	IDW-S4-Gutachten	Rating ²	Plausibilitäts-prüfung ³
CTI 20 Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG	Vollplatziert	Einmal-anlage	50.001.000	1.995	25.063	-	-	-	-
CTI Vario Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG	In Platzierung	Raten-zahlung	40.336.286	2.350	17.164	✓	✓	✓	✓
CTI 8 Dritte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG	In Platzierung	Einmal-anlage	19.464.100	1.569	12.405	✓	✓	✓	✓
CTI 15 Fünfte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG	In Platzierung	Einmal-anlage	41.979.500	1.444	29.072	✓	✓	✓	✓
Summe			151.780.886	7.358	20.628				

PUBLIKUMSFONDS IM ÜBERBLICK PER 31.12.2014

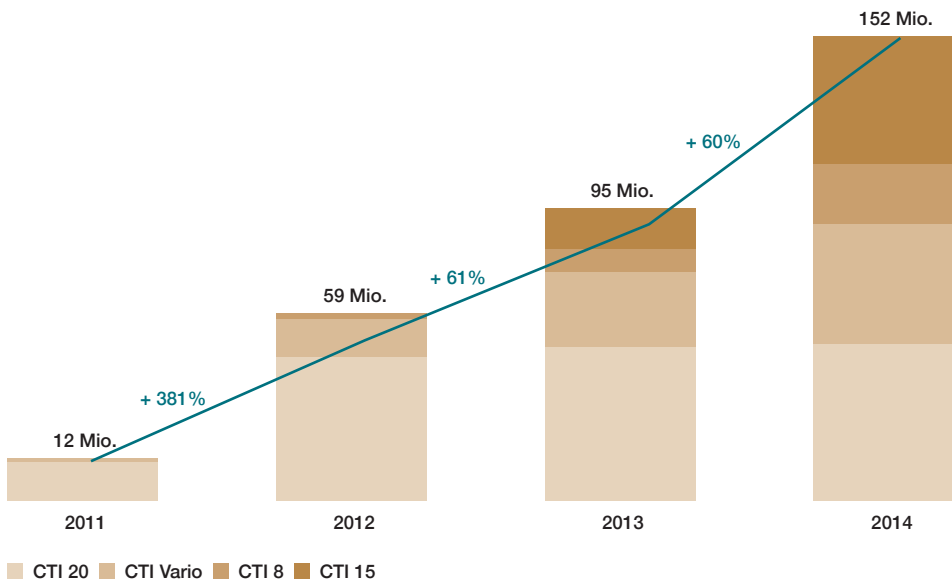
Angebote nach einbezahltem Kapital



Angebote nach Status



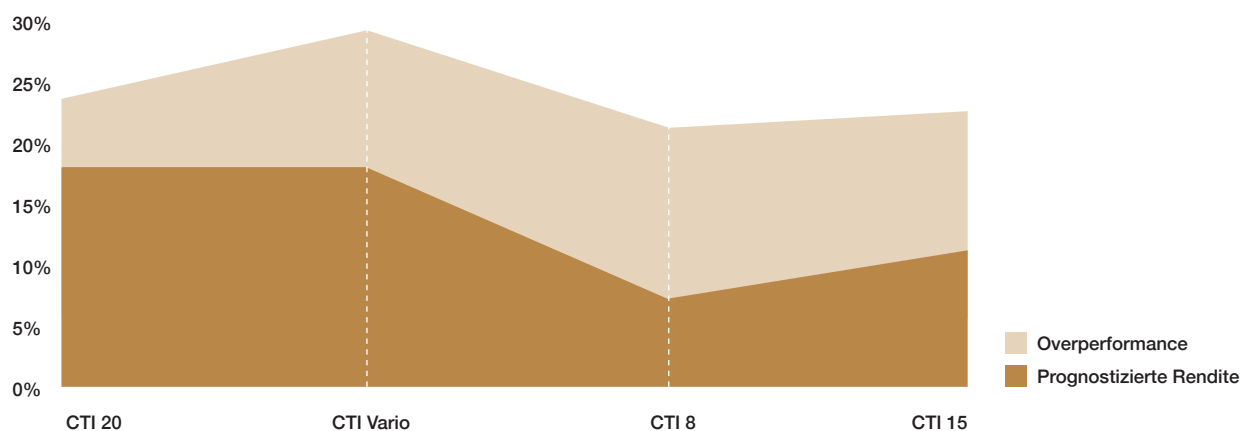
KUMULIERTE PLATZIERUNGSERGEBNISSE 2011 BIS 2014 (EUR)



ERGEBNISSE⁴

		CTI 20	CTI Vario	CTI 8	CTI 15	Summe	
Kumulierte Ausschüttungen/Entnahmen⁵ an Gesellschafter in EUR (seit Auflage bis 31.12.2014)	SOLL	22.004.309,69	0	1.032.051,17	3.129.558,49	26.165.919,35	100,00% Zielerreichung
	IST	22.004.309,69	0	1.032.051,17	3.129.558,49	26.165.919,35	
Verhältnis der Einnahmen zu den Ausschüttungen/Entnahmen an Gesellschafter in EUR (seit Auflage bis 31.12.2014)⁶	Vereinnahmt	24.273.776,94	1.720.984,47	2.982.509,60	6.722.763,55	33.979.050,09	129,86% Zielerreichung
	Ausgezahlt	22.004.309,69	-	1.032.051,17	3.129.558,49	26.165.919,35	
Getätigte Investitionen in EUR⁷ (per 31.12.2014)	SOLL	42.301.000,00	3.206.477,42	16.402.397,07	35.376.124,65	97.285.999,14	96,05% Zielerreichung
	IST	39.599.057,56	5.398.834,91	14.849.841,84	33.598.144,81	93.445.879,12	
Gewichtete (Netto-)Rendite⁸ für das Geschäftsjahr 2014	Bereinigter Jahresüberschuss in EUR	8.514.784,02	685.467,62	2.032.775,19	4.326.042,37	15.559.069,20	23,02% p.a.
	Ø gew. Kapital in EUR	36.361.951,07	2.351.479,41	9.682.263,70	19.188.410,99	67.584.105,16	
Verhältnis der gewichteten (Netto-)Rendite⁸ für das Geschäftsjahr 2014 zur Renditeprognose für das Geschäftsjahr 2014	Erwirtschaftete (Netto-)Rendite ⁷	23,42%	29,15%	21,00%	22,55%	23,02%	158,99% Zielerreichung
	Prognostizierte (Netto-)Rendite	18,00%	18,00%	7,22%	11,04%	14,48%	

PERFORMANCE



ZUSAMMENFASSUNG

- Die durchschnittliche Zeichnungssumme beträgt über alle CTI-Beteiligungsgesellschaften hinweg EUR 20.628.
- Über alle CTI-Beteiligungsgesellschaften hinweg wurden seit Auflage bis 31.12.2014 (Betrachtungszeitraum) sämtliche prognostizierten Ausschüttungen/Entnahmen, bezogen auf das gewinnberechtigte Kapital, zu 100% erfüllt.
- Die erzielten Einnahmen aller CTI-Beteiligungsgesellschaften überstiegen im Betrachtungszeitraum die geleisteten Ausschüttungen/Entnahmen an die Gesellschafter um 29,86%.⁶
- Die geplanten Investitionen aller CTI-Beteiligungsgesellschaften wurden per 31.12.2014 zu 96,05% getätigt.⁷
- Die erwirtschaftete gewichtete (Netto-)Rendite aller CTI-Beteiligungsgesellschaften für das Geschäftsjahr 2014 beträgt + 23,02%.⁸
- Die erwirtschaftete gewichtete (Netto-)Rendite aller CTI-Beteiligungsgesellschaften für das Geschäftsjahr 2014 übertrifft die prognostizierte gewichtete (Netto-)Rendite aller CTI-Beteiligungsgesellschaften für das Geschäftsjahr 2014 um 58,99%.⁸

CLEANTECH INFRASTRUKTUR-GESELLSCHAFT MBH & CO. KG (CTI 20)

Die Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG hat im Berichtsjahr 2014 kein neues Eigenkapital eingeworben, die Vollplatzierung wurde bereits in 2012 erreicht. Die Einnahmen des CTI 20 belaufen sich im Berichtsjahr 2014 auf T€ 9.434.¹ Die (Netto-)Rendite in 2014, bezogen auf das durchschnittlich gewinnberechtigte Kapital von T€ 36.362 beträgt – unter Berücksichtigung stiller Reserven und ohne Berücksichtigung der Eigenkapitalbeschaffungskosten und Agioerträge –, 23,42% p.a.² Die prognostizierten Ausschüttungen/Entnahmen sind seit Auflage in Höhe von 18% p.a. und zu 100% erfolgt. Auch im zweiten Jahr nach Vollplatzierung konnte erneut ein positives Jahresergebnis erzielt werden.

BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT

Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG
Hanauer Landstraße 291b
60314 Frankfurt am Main
Emissionsjahr: 2011
Schließung: 31.12.2012
Anzahl der Gesellschafter: 1.995

INVESTITIONSOBJEKT

Stille Beteiligung an der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH. Beteiligung am Gewinn sowie am Vermögen, an den stillen Reserven und dem Unternehmenswert der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH. An einem Verlust nehmen die stillen Gesellschafter nicht teil.

WESENTLICHE VERTRAGSPARTNER

Komplementärin:
Cleantech Management GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland;
Geschäftsführer: Klaus-Peter Kirschbaum
Geschäftsführende Kommanditistin:
ThomasLloyd Global Asset Management (Schweiz) AG, Zürich, Schweiz
Treuhänderin:
Cleantech Treuvermögen GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland

ERGEBNISSE ANALOG PLATZIERUNGSVERLAUF IN EUR

Ausschüttungen/Entnahmen³

SOLL p.a.	18,00%	100,00%
IST p.a.	18,00%	Zielerreichung
Verhältnis Einnahmen/Entnahmen¹		
Einnahmen seit Auflage	24.273.777	110,31%
Entnahmen seit Auflage	22.004.310	Zielerreichung
Getätigte Investitionen 31.12.2014		
SOLL	42.301.000	93,61%
IST	39.599.058	Zielerreichung
(Netto-)Rendite 2014²		
Bereinigter Jahresüberschuss	8.514.784	23,42% p.a.
ø gewinnberechtigtes Kapital	36.361.951	

SOLL-IST-VERGLEICH SEIT EMISSIONSJAHRE IN EUR

Investitionsphase	SOLL	IST	Erläuterungen
Eigenkapital ohne Agio	50.001.000	50.001.000	Vollplatziert – zeitlich abweichender Platzierungsverlauf
Agio	3.656.250	3.252.903	Ergebnisneutrale Abweichung aufgrund von Agio-Nachlässen
Fremdkapital brutto	0	0	Reiner Eigenkapitalfonds
Investitionsvolumen	53.657.250	53.253.903	99,25%

Bewirtschaftungsphase	Berichtsjahr 2014		Seit Emission, kumuliert, inkl. Berichtsjahr		Ziel-erreichung	Erläuterungen
	SOLL ⁴	IST ⁵	SOLL ⁴	IST ⁵		
Einnahmen	9.517.725	3.810.053	26.713.056	18.597.979		
Stille Reserven	–	5.623.448	–	5.623.448		Soll-Wert wurde nicht separat ausgewiesen
Sonstige Einnahmen	32.644	0	86.390	52.350		
Summe Einnahmen	9.550.369	9.433.501	26.799.446	24.273.777	91%	Analog Platzierungsverlauf abweichend
Ausgaben ohne Tilgung	148.800	918.717	346.498	1.303.584		
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0		
Eigenkapitalbeschaffungskosten	0	0	9.200.000	9.418.544		
Summe Ausgaben	148.800	918.717	9.546.498	10.722.128	112%	Analog Platzierungsverlauf abweichend
Liquiditätsergebnis	–	2.891.336	–	7.928.201		
Jahresüberschuss unter Berücksichtigung stiller Reserven	9.401.569	8.514.784	17.252.948	13.551.649		
Ausschüttung absolut	9.000.180	9.000.044	22.378.029	22.004.310	98%	Entspricht 100%, bezogen auf gewinnberechtigtes Kapital
Liquiditätsreserve	2.481.003	49	–	–		
Stand des Fremdkapitals	0	0	0	0		Reiner Eigenkapitalfonds

ZWEITE CLEANTECH INFRASTRUKTUR-GESELLSCHAFT MBH & CO. KG (CTI VARIO)

Die Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG hat im Berichtsjahr 2014 weiteres Eigenkapital eingeworben und sich gemäß der Investitionsstrategie an der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH beteiligt. Das gezeichnete Kommanditkapital des CTI Vario beträgt zum Ende des Berichtsjahrs 2014 T€ 40.336, wird jedoch aufgrund der Beteiligungsstruktur in Raten eingezahlt. Die Beteiligungsgesellschaft beabsichtigt, unter Nutzung des Bestandsschutzes nach § 353 Abs. 1 KAGB bis 31.12.2015 weiteres Eigenkapital einzuwerben. Per 31.12.2014 beträgt die stille Einlage an der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH T€ 5.399.¹ Geplante Investitionen wurden zu 168,37% realisiert. Die Einnahmen des CTI Vario belaufen sich im Berichtsjahr 2014 auf rund T€ 1.089.² Dies entspricht einer (Netto-)Rendite in 2014, bezogen auf das durchschnittlich gewinnberechtigte Kapital von T€ 2.351 – unter Berücksichtigung stiller Reserven und ohne Berücksichtigung der Eigenkapitalbeschaffungskosten und Agioerträge –, von 29,15%.³ Ausschüttungen/Entnahmen waren im Berichtsjahr 2014 prognosegemäß nicht vorgesehen.

BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT

Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG
Hanauer Landstraße 291b
60314 Frankfurt am Main
Emissionsjahr: 2011
Schließung: vorauss. 31.12.2015
Anzahl der Gesellschafter: 2.350

INVESTITIONSOBJEKT

Stille Beteiligung an der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH. Beteiligung am Gewinn sowie am Vermögen, an den stillen Reserven und dem Unternehmenswert der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH. An einem Verlust nehmen die stillen Gesellschafter nicht teil.

WESENTLICHE VERTRAGSPARTNER

Komplementärin:
Cleantech Management GmbH,
Frankfurt am Main, Deutschland;
Geschäftsführer: Klaus-Peter
Kirschbaum
Geschäftsführende Kommanditistin:
ThomasLloyd Global Asset
Management (Schweiz) AG, Zürich,
Schweiz
Treuhänderin:
Cleantech Treu Vermögen GmbH,
Frankfurt am Main, Deutschland

ERGEBNISSE ANALOG PLATZIERUNGSVERLAUF IN EUR

Ausschüttungen/Entnahmen ⁴		
SOLL p.a.	Nicht vorgesehen	-
IST p.a.	Nicht vorgesehen	-
Verhältnis Einnahmen/Entnahmen ²		
Einnahmen seit Auflage	1.720.984	-
Entnahmen seit Auflage	Nicht vorgesehen	-
Getätigte Investitionen 31.12.2014		
SOLL	3.206.477,42	168,37%
IST	5.398.834,91	
(Netto-)Rendite 2014 ³		
Bereinigter Jahresüberschuss	685.468	29,15%
o gewinnberechtigtes Kapital	2.351.479	

SOLL-IST-VERGLEICH SEIT EMISSIONSJAHRE IN EUR

Investitionsphase	SOLL	IST	Erläuterungen
Eigenkapital ohne Agio	52.000.000	40.336.286	Zielvolumen: EUR 100.000.000 (Prospekt, 2. Nachtrag vom 15.01.2014)
Agio	647.834	638.545	Agioerträge 2014: EUR 321.060; Ist-Wert bezogen auf das platzierte und eingezahlte Eigenkapital
Fremdkapital brutto	0	0	Reiner Eigenkapitalfonds
Investitionsvolumen	52.647.834	40.974.831	77,83%

Bewirtschaftungsphase	Berichtsjahr 2014		Seit Emission, kumuliert, inkl. Berichtsjahr		Ziel-erreichung	Erläuterungen
	SOLL ⁵	IST ⁶	SOLL ⁵	IST ⁷		
Einnahmen	647.834	628.520	1.155.647	1.254.585		
Stille Reserven	-	454.988	-	454.988		Soll-Wert wurde nicht separat ausgewiesen
Sonstige Einnahmen	1.777	5.273	2.784	11.412		
Summe Einnahmen	649.611	1.088.781	1.158.431	1.720.984	149%	Analog Platzierungsverlauf abweichend
Ausgaben ohne Tilgung	46.526	80.920	70.085	166.787		
Sonstige Aufwendungen	0	1.333	0	2.362		
Eigenkapitalbeschaffungskosten	2.772.000	4.587.037	5.298.733	7.343.691		
Summe Ausgaben	2.818.526	4.669.290	5.368.818	7.512.840	140%	Analog Platzierungsverlauf abweichend
Liquiditätsergebnis	-	-4.035.497	-	-6.246.844		
Jahresüberschuss unter Berücksichtigung stiller Reserven	-2.168.915	-3.580.509	-4.210.387	-5.791.856		
Ausschüttungen/Entnahmen	0	0	0	0	100%	Strukturbedingt nicht vorgesehen
Liquiditätsreserve	67.642	95.475	-	-		
Stand des Fremdkapitals	0	0	0	0		Reiner Eigenkapitalfonds

DRITTE CLEANTECH INFRASTRUKTUR-GESELLSCHAFT MBH & CO. KG (CTI 8)

Die Dritte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG hat im Berichtsjahr 2014 weiteres Eigenkapital in Höhe von T€ 12.792 eingeworben und sich gemäß der Investitionsstrategie an der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH beteiligt. Das gezeichnete Kommanditkapital des CTI 8 beträgt zum Ende des Berichtsjahrs 2014 T€ 19.464. Die Beteiligungsgesellschaft beabsichtigt, unter Nutzung des Bestandsschutzes nach § 353 Abs. 1 KAGB bis 31.12.2015 weiteres Eigenkapital einzuwerben. Per 31.12.2014 beträgt die stille Einlage an der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH T€ 14.850.¹ Geplante Investitionen wurden zu 90,53% realisiert. Die Einnahmen des CTI 8 belaufen sich im Berichtsjahr 2014 auf rund T€ 2.397.² Dies entspricht einer (Netto-) Rendite in 2014, bezogen auf das durchschnittlich gewinnberechtigte Kapital von T€ 9.682 – unter Berücksichtigung stiller Reserven und ohne Berücksichtigung der Eigenkapitalbeschaffungskosten und Agioerträge –, von 21,00%.³ Die prognostizierten Ausschüttungen/Entnahmen sind seit Auflage in Höhe von 7,2% p.a. und zu 100% erfolgt.

BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT

Dritte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG
 Hanauer Landstraße 291b
 60314 Frankfurt am Main
Emissionsjahr: 2012
Schließung: vorauss. 31.12.2015
Anzahl der Gesellschafter: 1.569

INVESTITIONSOBJEKT

Stille Beteiligung an der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH. Beteiligung am Gewinn sowie am Vermögen, an den stillen Reserven und dem Unternehmenswert der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH. An einem Verlust nehmen die stillen Gesellschafter nicht teil.

WESENTLICHE VERTRAGSPARTNER

Komplementärin:
 Cleantech Management GmbH,
 Frankfurt am Main, Deutschland;
 Geschäftsführer: Klaus-Peter Kirschbaum
Geschäftsführende Kommanditistin:
 ThomasLloyd Global Asset Management (Schweiz) AG, Zürich, Schweiz
Treuhänderin:
 Cleantech Treuervermögen GmbH,
 Frankfurt am Main, Deutschland

ERGEBNISSE ANALOG PLATZIERUNGSVERLAUF IN EUR

Ausschüttungen/Entnahmen ⁴		
SOLL p.a.	7,22%	100,00%
IST p.a.	7,22%	Zielerreichung
Verhältnis Einnahmen/Entnahmen ²		
Einnahmen seit Auflage	2.982.510	288,99%
Entnahmen seit Auflage	1.032.051	Zielerreichung
Getätigte Investitionen 31.12.2014		
SOLL	16.402.397	90,53%
IST	14.849.842	Zielerreichung
(Netto-)Rendite 2014 ³		
Bereinigter Jahresüberschuss	2.032.775	21,00%
o gewinnberechtigtes Kapital	9.682.264	

SOLL-IST-VERGLEICH SEIT EMISSIONSJAHRE IN EUR

Investitionsphase	SOLL	IST	Erläuterungen
Eigenkapital ohne Agio	41.755.000	19.464.100	Zielvolumen: EUR 200.000.000 (Prospekt, 1. Nachtrag vom 28.04.2014)
Agio	1.754.150	281.856	Agioerträge 2014: EUR 271.751; Ist-Wert bezogen auf das platzierte und eingezahlte Eigenkapital
Fremdkapital brutto	0	0	Reiner Eigenkapitalfonds – keine Fremdkapitalaufnahme vorgesehen
Investitionsvolumen	43.509.150	19.745.956	45,38%

Bewirtschaftungsphase	Berichtsjahr 2014		Seit Emission, kumuliert, inkl. Berichtsjahr		Ziel-erreichung	Erläuterungen
	SOLL ⁵	IST ⁶	SOLL ⁵	IST ⁷		
Einnahmen	3.398.536	1.128.661	3.973.620	1.703.745		
Stille Reserven	–	1.268.081	–	1.268.081		Soll-Wert wurde nicht separat ausgewiesen
Sonstige Einnahmen	1.797	684	11.797	10.684		
Summe Einnahmen	3.400.333	2.397.425	3.985.417	2.982.510	75%	Analog Platzierungsverlauf abweichend
Ausgaben ohne Tilgung	61.189	92.765	109.114	140.690		
Sonstige Aufwendungen	0	134	0	273		
Eigenkapitalbeschaffungskosten	6.969.843	2.350.907	8.226.917	3.607.981		
Summe Ausgaben	7.031.032	2.443.807	8.336.031	3.748.944	45%	Analog Platzierungsverlauf abweichend
Liquiditätsergebnis	–	-1.314.462	–	-2.034.516		
Jahresüberschuss unter Berücksichtigung stiller Reserven	-3.630.699	-46.381	-4.350.614	-766.435		
Ausschüttung absolut	1.079.156	829.056	1.282.151	1.032.051	80%	Entspricht 100%, bezogen auf gewinnberechtigtes Kapital
Liquiditätsreserve	179.782	655.979	–	–		
Stand des Fremdkapitals	0	0	0	0		Reiner Eigenkapitalfonds

FÜNFTE CLEANTECH INFRASTRUKTUR-GESELLSCHAFT MBH & CO. KG (CTI 15)

Die Fünfte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG hat im Berichtsjahr 2014 weiteres Eigenkapital in Höhe von T€ 28.592 eingeworben und sich gemäß der Investitionsstrategie an der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH beteiligt. Das gezeichnete Kommanditkapital des CTI 15 beträgt zum Ende des Berichtsjahrs 2014 T€ 41.980. Die Beteiligungsgesellschaft beabsichtigt, unter Nutzung des Bestandsschutzes nach § 353 Abs. 1 KAGB bis 31.12.2015 weiteres Eigenkapital einzuwerben. Per 31.12.2014 beträgt die stille Einlage an der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH T€ 33.598.¹ Geplante Investitionen wurden zu 94,97% realisiert. Die Einnahmen des CTI 15 belaufen sich im Berichtsjahr 2014 auf rund T€ 5.436.² Dies entspricht einer (Netto-) Rendite in 2014, bezogen auf das durchschnittlich gewinnberechtigte Kapital von T€ 19.188 – unter Berücksichtigung stiller Reserven und ohne Berücksichtigung der Eigenkapitalbeschaffungskosten und Agioerträge –, von 22,55%.³ Die prognostizierten Ausschüttungen/Entnahmen sind seit Auflage in Höhe von 11,04% p.a. und zu 100% erfolgt.

BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT

Fünfte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG
Hanauer Landstraße 291b
60314 Frankfurt am Main
Emissionsjahr: 2013
Schließung: vorauss. 31.12.2015
Anzahl der Gesellschafter: 1.444

INVESTITIONSOBJEKT

Stille Beteiligung an der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH. Beteiligung am Gewinn sowie am Vermögen, an den stillen Reserven und dem Unternehmenswert der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH. An einem Verlust nehmen die stillen Gesellschafter nicht teil.

WESENTLICHE VERTRAGSPARTNER

Komplementärin:
Cleantech Management GmbH,
Frankfurt am Main, Deutschland;
Geschäftsführer: Klaus-Peter
Kirschbaum
**Geschäftsführende
Kommanditistin:**
ThomasLloyd Global Asset
Management (Schweiz) AG, Zürich,
Schweiz
Treuhänderin:
Cleantech Treuvermögen GmbH,
Frankfurt am Main, Deutschland

ERGEBNISSE ANALOG PLATZIERUNGSVERLAUF IN EUR

Ausschüttungen/Entnahmen ⁴		
SOLL p.a.	11,04%	100,00%
IST p.a.	11,04%	Zielerreichung
Verhältnis Einnahmen/Entnahmen ²		
Einnahmen seit Auflage	6.722.764	214,82%
Entnahmen seit Auflage	3.129.558	Zielerreichung
Getätigte Investitionen 31.12.2014		
SOLL	35.376.125	94,97%
IST	33.598.145	Zielerreichung
(Netto-)Rendite 2014 ³		
Bereinigter Jahresüberschuss	4.326.042	22,55%
Ø gewinnberechtigtes Kapital	19.188.411	

SOLL-IST-VERGLEICH SEIT EMISSIONSJAHRE IN EUR

Investitionsphase	SOLL	IST	Erläuterungen
Eigenkapital ohne Agio	81.887.000	41.979.500	Zielvolumen: EUR 500.000.000 (Prospekt, 1. Nachtrag vom 14.04.2014)
Agio	4.094.350	1.413.153	Agioerträge 2014: EUR 946.716; Ist-Wert bezogen auf das platzierte und eingezahlte Eigenkapital
Fremdkapital brutto	0	0	Reiner Eigenkapitalfonds – keine Fremdkapitalaufnahme vorgesehen
Investitionsvolumen	85.981.350	43.392.653	50,47%

Bewirtschaftungsphase	Berichtsjahr 2014		Seit Emission, kumuliert, inkl. Berichtsjahr		Ziel-erreichung	Erläuterungen
	SOLL ⁵	IST ⁶	SOLL ⁵	IST ⁷		
Einnahmen	8.102.559	2.755.933	9.386.863	4.040.236		
Stille Reserven	–	2.677.334	–	2.677.334		Soll-Wert wurde nicht separat ausgewiesen
Sonstige Einnahmen	1.636	2.442	4.387	5.193		
Summe Einnahmen	8.104.195	5.435.708	9.391.250	6.722.764	72%	Analog Platzierungsverlauf abweichend
Ausgaben ohne Tilgung	99.320	162.655	138.733	202.068		
Sonstige Aufwendungen	0	295	186	481		
Eigenkapitalbeschaffungskosten	13.686.704	5.627.963	16.080.996	8.022.255		
Summe Ausgaben	13.786.024	5.790.914	16.219.915	8.224.805	51%	Analog Platzierungsverlauf abweichend
Liquiditätsergebnis	–	-3.032.539	–	-4.179.375		
Jahresüberschuss unter Berücksichtigung stiller Reserven	-5.681.829	-355.205	-6.828.665	-1.502.041		
Ausschüttung absolut	3.336.208	2.673.133	3.792.633	3.129.558	83%	Entspricht 100%, bezogen auf gewinnberechtigtes Kapital
Liquiditätsreserve	156.719	2.150.393	–	–		
Stand des Fremdkapitals	0	0	0	0		Reiner Eigenkapitalfonds

SPEZIALFONDS

THOMASLOYD SICAV-SIF – CLEANTECH INFRASTRUCTURE FUND

Das Ziel des Fonds ist die Erreichung einer attraktiven Rendite auf das investierte Kapital bei gleichzeitiger Verringerung der Anlagerisiken durch Diversifizierung über mehrere Länder, Sektoren und Anlagestile hinweg. Zur Erreichung seines Anlageziels wird der Fonds in ein breit gestreutes Portfolio von Infrastrukturprojekten im Bereich nachhaltiger Stromgewinnung aus erneuerbaren Quellen sowie in die zugehörigen effizienten Stromübertragungs- und Vertriebssysteme mit geografischem Schwerpunkt in Asien investieren.

LP-INFORMATIONEN

Bloomberg: TLCTIEA LX
Lipper: 68304194
ISIN: LU1108653095
SEDOL: BQWJG75
Telekurs: 25308370
WKN: A12B3B
Commun: 110865309

FONDSDATEN

Assetklasse:	Infrastruktur
Kategorie:	Alternative Investments
Auflegungsdatum Portfolio¹:	17.01.2011
Auflegungsdatum Anteilsklasse:	03.09.2014
Referenzwährung des Fonds:	EUR
Währung Anteilsklasse:	EUR
Fondsvolumen (Mio.):	92,0 EUR
Domizil des Fonds:	Luxemburg
Rechtliche Struktur des Fonds:	SICAV-SIF
Fondstyp:	Offener Spezial-AIF
Risikoeinstufung:	4 ²
Preisfeststellung:	monatlich
Mindesterzeichnung:	125.000 EUR

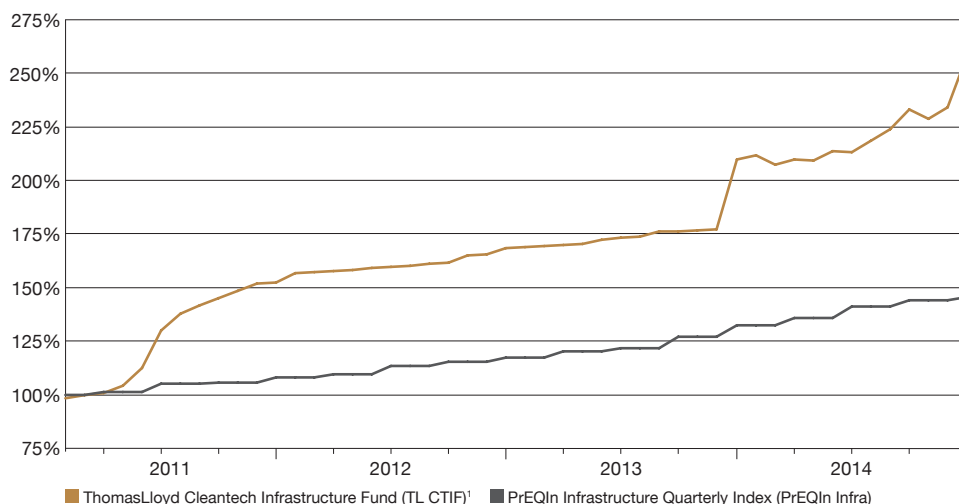
RATINGS

Feri Euro Rating Services: A³
Telos: AAA-⁴
Dextro Group: AA-²

KOSTEN UND GEBÜHREN

Ausgabeaufschlag: bis zu 5%
Verwaltungsgebühr: 2% p.a.
Gesamtkostenquote (TER): 2,18% p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung: bei einem IRR bis zu 8%: 25%, bei einem IRR zwischen 8% und 15%: 33% und bei einem IRR über 15%: 50% unter Berücksichtigung einer High Water Mark

WERTENTWICKLUNG¹



KUMULIERTE & JÄHRLICHE WERTENTWICKLUNG¹

KUMULIERTE WERTENTWICKLUNG (% P.A.)

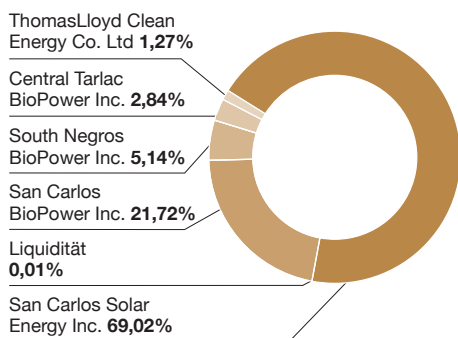
	1 M	3 M	6 M	KJ	1 J	Seit Auflegung
TL CTIF	12,53%	12,90%	22,90%	24,91%	24,91%	148,99%

JÄHRLICHE WERTENTWICKLUNG (% P.A.)

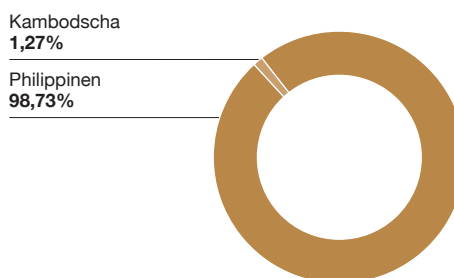
	2 J	3 J	Seit Auflegung	2011	2012	2013	2014
TL CTIF	22,70%	18,19%	25,62%	50,83%	9,65%	20,53%	24,91%
PrEQIn Infra	12,11%	10,73%	7,50%	8,07%	8,69%	12,83%	7,69%

PORTFOLIOSTRUKTUR

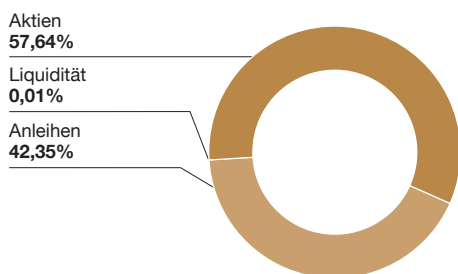
Portfolio nach Einzelwerten



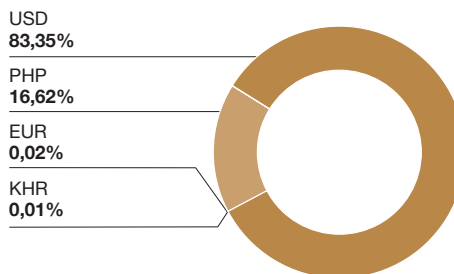
Portfolio nach Ländern



Portfolio nach Finanzinstrumenten



Portfolio nach Währungen



RISIKOANALYSE¹

Bester Monat:	14,86%
Schlechtester Monat:	-1,99%
Durchschnittliche monatliche Wertentwicklung:	1,92%
Maximum Drawdown:	-1,99%
Value at Risk (99%/mtl.):	-5,68%
Standard Deviation:	11,73%
Downside Deviation:	1,95%
Sharpe Ratio:	1,64
Sortino Ratio:	9,55
Korrelationskoeffizient:	0,30

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Komplementärin:	ThomasLloyd Capital Partners S.à r.l.
AIFM:	MDO Management Company S.A.
Investment Advisor:	ThomasLloyd Global Asset Management (Schweiz) AG
Rechtsberater:	Clifford Chance
Steuerberater:	Ernst & Young
Abschlussprüfer:	Ernst & Young
Externer Bewerter:	PKF R.S. Bernaldo & Associates
Verwahrstelle:	CACEIS Bank Luxembourg
Depotbank:	CACEIS Bank Luxembourg
Anteilklassen:	EUR, USD, GBP, CZK Alle Währungsanteilklassen sind als ausschüttende und thesaurierende Variante verfügbar.

PRIVATE PLACEMENTS

THOMASLOYD CLEANTECH INFRASTRUCTURE FUND GMBH

Die ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH investiert direkt oder indirekt über den ThomasLloyd SICAV-SIF – Cleantech Infrastructure Fund in ein breit diversifiziertes Portfolio aus Infrastrukturprojekten in Asien. Der Schwerpunkt in der Berichtsperiode lag im Bereich der nachhaltigen Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien (Power Generation) sowie der dazugehörigen effizienten Energieübertragung (Power Transmission) und Energieverteilung (Power Distribution).

GESELLSCHAFT

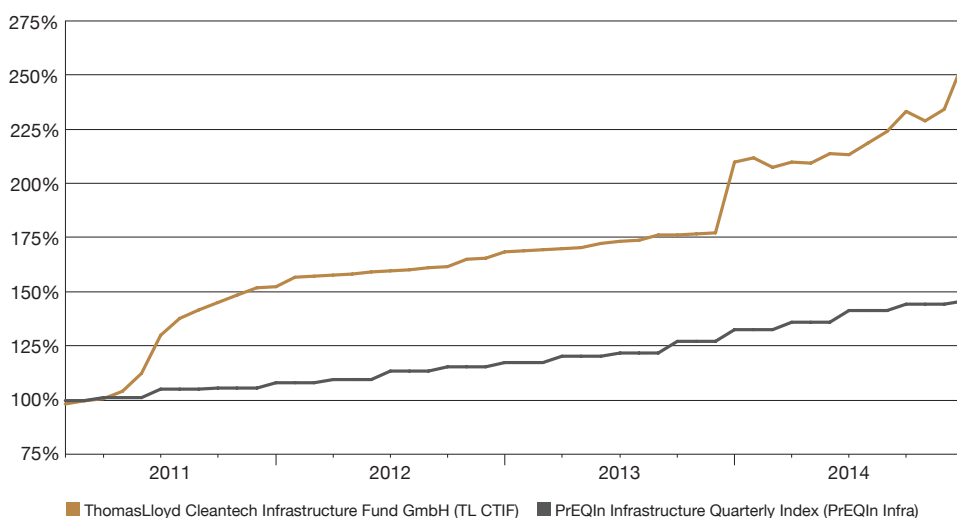
ThomasLloyd Cleantech
Infrastructure Fund GmbH
Hanauer Landstraße 291b
60314 Frankfurt am Main,
Deutschland; Geschäftsführer:
T.U. Michael Sieg

RATINGS

Feri Euro Rating Services: A¹
Telos: AAA⁻²
Dextro Group: AA⁻³

BETEILIGUNGSDATEN

Assetklasse: Infrastruktur
Kategorie: Alternative Investments
Beteiligungsart: stille Beteiligung
Gründungsdatum: 17.01.2011
Bilanzierungswährung: EUR
Risikoeinstufung: 4³
Mindesterwerbspreis: EUR 200.000

RENDITEENTWICKLUNG

PERFORMANCE

Wirtschaftliches Ergebnis	Seit Auflage bis 31.12.2014	2014	2013	2012	2011
(Netto-)Rendite p.a. ⁴	ø 27,96%	26,12%	28,44%	11,98%	45,28%

ERGEBNISSE IN TEUR

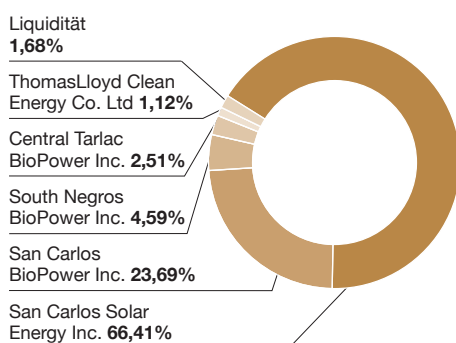
	Berichtsjahr		Vorjahre		
	2014	Entwicklung zum Vorjahr	2013	2012	2011
Bilanzsumme	95.472	+32%	72.330	40.970	7.791
Finanzanlagen	81.842		9.424	8.947	0
Forderungen gegen verbundene und nahestehende Unternehmen	2.880		26.806	7.540	2.368
Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	326		4.603	927	1.543
Geldmittel und Wertpapiere	10.363		31.497	23.556	3.880
Einlagen der stillen Gesellschafter⁵	90.440	+55%	58.452	30.665	7.379
Rückstellungen und übrige Verbindlichkeiten	4.984		13.832	10.265	375
Sonstige betriebliche Erträge	6.651		20.369	1.235	22
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.317		-10.891	-154	-20
Finanzergebnis	3.274	+59%	2.067	749	379
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.608		11.545	1.830	381
(Ertrag-)Steuern	203		-321	-235	-21
Teilgewinnabführung an die stillen Gesellschafter	-6.809		-11.219	-1.592	-347
Jahresüberschuss	2		6	2	12
Durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital	64.645	+64%	39.465	13.315	795
(Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital (nach handelsrechtlichen Bilanzierungsvorschriften) ⁶	10,53%		28,43%	11,96%	43,65%
Teilgewinnabführung an die stillen Gesellschafter (unter Berücksichtigung von stillen Reserven)	-16.884	+50%	-11.219	-1.592	-347
(Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital (unter Berücksichtigung von stillen Reserven)⁷	26,12%		28,44%	11,98%	45,28%

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG IM BERICHTSJAHR

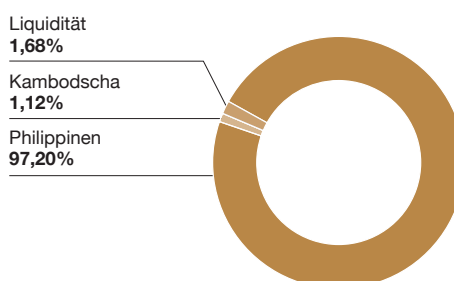
Die ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH hat im Berichtsjahr 2014 gemäß ihrer Investitionsstrategie weitere Investitionen getätigt. Die Einlagen der stillen Gesellschafter betragen zum Ende des Berichtsjahres 2014 TEUR 90.440⁵. Dies entspricht einem Anstieg im Berichtsjahr 2014 in Höhe von TEUR 31.988.⁵ Die an die stillen Gesellschafter geleisteten Teilgewinnabführungen unter Berücksichtigung der stillen Reserven betragen im Berichtsjahr 2014 TEUR 16.884. Dies entspricht einer (Netto-)Rendite auf das durchschnittlich gewinnberechtigte Kapital unter Berücksichtigung von stillen Reserven von 26,12%. Damit übersteigen sowohl die (Netto-)Rendite 2014⁸ als auch die durchschnittliche (Netto-)Rendite seit Auflage⁴ in 2011 in Höhe von 27,96% p.a. die gewichtete Renditeprognose der CTI-Beteiligungsgesellschaften (14,48% p.a.) des Geschäftsjahres 2014 an der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH mit 58,99% deutlich.

STRUKTUR DER VERMÖGENSWERTE

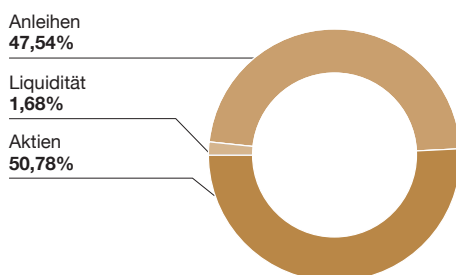
Portfolio nach Einzelwerten



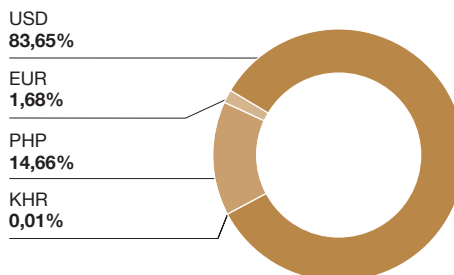
Portfolio nach Ländern



Portfolio nach Finanzinstrumenten



Portfolio nach Währungen



DIREKTBEITEILIGUNGEN 2014

ÜBERBLICK

Private Placement	Status	Einzahlung	Platziertes Eigenkapital in EUR	Anzahl Investoren	Zeichnungssumme EUR (e)	Auszahlungsmodus
Direktbeteiligung 05/2014 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH	Platzierungsphase beendet	Einmalanlage	5.650.000	26	217.308	Thesaurierend
Direktbeteiligung 11/2014 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH	Platzierungsphase beendet	Einmalanlage	2.649.900	11	240.900	Thesaurierend
Direktbeteiligung 12/2014 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH	Platzierungsphase beendet	Einmalanlage	400.000	1	400.000	Ausschüttend
Summe			8.699.900	38	228.945	

ANLEIHEN

ÜBERBLICK

Name	Status	Einzahlung	Emissionsjahr	Platziertes Kapital in EUR	Anzahl Investoren	Zeichnungs- summe in EUR (ø)	Emissionskapital in EUR per 31.12.2014 ¹
INFLATIONSINDEXIERT³							
ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2007	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2007	1.351.048	83	16.278	1.232.288
ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2009/2014 ⁴	Vollständig zurückgeführt	Einmalanlage	2009	6.076.700	395	15.384	1.232.288
ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2009/2018	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2009	8.708.922	425	20.492	8.778.063
ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2011/2	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2011	167.000	12	13.917	147.000
ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2011/4	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2011	344.000	24	14.333	284.592
ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2011/8	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2011	857.000	29	29.552	231.731
Cleantech Infrastrukturanleihe 2011/2	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2011	404.000	42	9.619	251.000
Cleantech Infrastrukturanleihe 2011/4	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2011	701.000	43	16.302	655.408
Cleantech Infrastrukturanleihe 2011/8	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2011	1.439.000	68	21.162	1.472.269
NAMENS-TEILSCHULDVERSCHREIBUNGEN⁵							
ThomasLloyd Festzins 6	Zeichenbar	Einmalanlage	2012	13.665.500	642	21.286	6.896.700
ThomasLloyd Festzins 12	Zeichenbar	Einmalanlage	2012	11.124.000	757	14.695	7.055.000
ThomasLloyd Festzins 24	Zeichenbar	Einmalanlage	2012	10.055.000	681	14.3756	9.684.012
Summe				54.893.170	3.201	17.315	36.948.743

PERFORMANCE

Über Plan

Auf Plan

100%

Unter Plan

Anzahl Investoren per 31.12.2014 ²	Ergebnis im Geschäftsjahr								Gesamter- gebnis seit Emission bis 31.12.2014	Zielerreichung Zins-/ Rückzahlung
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014		
78	7,97%	7,02%	5,83%	7,01%	7,43%	6,74%	5,38%	4,50%	51,88%	100%
35	---	---	4,83%	6,01%	6,43%	5,74%	4,38%	3,50%	30,89%	100%
425	---	---	5,83%	7,01%	7,43%	6,74%	5,38%	4,50%	36,89%	100%
7	---	---	---	---	5,68%	4,99%	3,63%	2,75%	17,05%	100%
19	---	---	---	---	6,68%	5,99%	4,63%	3,75%	21,05%	100%
18	---	---	---	---	7,93%	7,24%	5,88%	5,00%	26,05%	100%
15	---	---	---	---	---	4,99%	3,63%	2,75%	11,36%	100%
39	---	---	---	---	---	5,99%	4,63%	3,75%	14,36%	100%
59	---	---	---	---	---	7,24%	5,88%	5,00%	18,11%	100%
320	---	---	---	---	---	3,75%	3,75%	3,75%	11,25%	100%
467	---	---	---	---	---	4,15%	4,15%	4,15%	12,45%	100%
585	---	---	---	---	---	4,85%	4,85%	4,85%	14,55%	100%
2.067										100%

ZUSAMMENFASSUNG

- Die durchschnittliche Zeichnungssumme beträgt über alle Anleihen hinweg EUR 17.315.
- Für sämtliche Anleihen wurden bis 31.12.2014 (Betrachtungszeitraum) sämtliche Zinszahlungen prospektkonform und vollständig geleistet.
- Bei allen Anleiheemissionen wurden bis 31.12.2014 (Betrachtungszeitraum) sämtliche allfällige Rückzahlungen prospektkonform und vollständig geleistet.

GENUSSSCHEINE/BETEILIGUNGEN

ÜBERBLICK

Name	Status	Einzahlung	Emissions-jahr	Platziertes Kapital in EUR	Anzahl Investoren	Zeichnungs-summe in EUR (e)
AKTIEN- UND ANLEIHENÄHNLICH AUSGESTALTET³						
DKM Global Opportunities Fund A	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2003	3.613.800	621	5.819
DKM Global Opportunities Fund B	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2003	25.413.080	3.247	7.827
DKM Global Opportunities Fund C	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2003	71.500	16	4.469
DKM Global Opportunities Fund D	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2004	4.619.425	604	7.648
DKM Global Opportunities Fund A (Österreich)	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2004	747.070	60	12.451
DKM Global Opportunities Fund B (Österreich)	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2004	5.949.600	452	13.163
DKM Global Opportunities Fund A Germany II DKM Global Opportunities Fund A Austria II	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2005	2.088.880	228	9.162
DKM Global Opportunities Fund B Germany II DKM Global Opportunities Fund B Austria II	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2005	10.071.050	995	10.122
DKM Global Opportunities Fund C Germany II DKM Global Opportunities Fund C Austria II	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2005	13.633.550	1.186	11.495
DKM Global Opportunities Fund D Germany II DKM Global Opportunities Fund D Austria II	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2005	11.093.335	1.019	10.886
DKM Global Opportunities Fund A Germany III	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2006	658.290	78	8.440
DKM Global Opportunities Fund B Germany III	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2006	1.408.500	165	8.536
DKM Global Opportunities Fund C Germany III	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2006	7.934.974	687	11.550
DKM Global Opportunities Fund D Germany III	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2006	13.248.115	881	15.038
AKTIENÄHNLICH AUSGESTALTET						
DKM Global Opportunities Fund 01 E ⁴	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2003	5.076.250	449	11.306
DKM Global Opportunities Fund 01 A ⁴	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2003	35.531.510	3.267	10.876
DKM Global Opportunities Fund E Germany II ⁴	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2005	3.417.700	293	11.665
DKM Global Opportunities Fund F Germany II ⁴	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2005	15.705.040	1.381	11.372
ThomasLloyd Absolute Return (alle Emissionen) ⁵	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2007	46.450.779	6.095	7.621
ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Growth 2009 ⁶	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2009	20.130.635	771	26.110
ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Growth 2010 ⁶	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2010	4.949.284	138	35.864
ANLEIHENÄHNLICH AUSGESTALTET						
ThomasLloyd Global High Yield 225 ³	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2007	3.172.912	380	8.350
ThomasLloyd Global High Yield 425 ³	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2007	9.672.720	837	11.556
ThomasLloyd Global High Yield 450 ³	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2007	47.011.436	3.909	12.026
ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Protected 2008/2020 ⁷	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2008	6.291.623	371	16.959
ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Protected 2010/2022 ⁷	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2010	1.619.468	63	25.706
Summe				299.580.526	28.193	12.539

Emissionskapital in EUR per 31.12.2014 ¹	Anzahl Investoren per 31.12.2014 ²	Gesamtergebnis seit Emission bis 31.12.2014 bei Zeichnungsjahr:							
		2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
257.023	49	37,90%	36,47%	26,47%	---	---	---	---	---
3.494.776	349	82,90%	76,47%	61,47%	---	---	---	---	---
5.000	1	82,90%	---	---	---	---	---	---	---
877.828	88	---	36,47%	26,47%	---	---	---	---	---
134.205	12	---	36,47%	26,47%	---	---	---	---	---
1.201.551	93	---	76,47%	61,47%	---	---	---	---	---
87.290	22	---	---	3,72%	2,20%	---	---	---	---
1.180.830	130	---	---	22,97%	18,70%	---	---	---	---
4.668.887	280	---	---	31,72%	26,20%	---	---	---	---
1.355.379	173	---	---	3,72%	2,20%	---	---	---	---
52.500	7	---	---	---	-2,30%	-0,38%	---	---	---
110.600	18	---	---	---	5,20%	5,87%	---	---	---
2.180.112	170	---	---	---	15,70%	14,62%	---	---	---
2.453.479	309	---	---	---	3,70%	4,62%	---	---	---
4.490.950	420	-47,00%	-47,00%	---	---	---	---	---	---
28.569.990	2.652	-47,00%	-13,78%	---	---	---	---	---	---
3.353.100	288	---	---	-56,59%	---	---	---	---	---
13.286.320	1.175	---	---	-4,67%	---	---	---	---	---
23.659.352	3.324	---	---	---	---	-40,56%	-31,37%	---	---
6.339.163	560	---	---	---	---	---	---	-74,00%	---
1.245.774	112	---	---	---	---	---	---	---	-67,00%
1.817.800	225	---	---	---	---	24,14%	18,14%	---	---
9.252.001	788	---	---	---	---	34,14%	26,14%	---	---
23.585.291	3.100	---	---	---	---	34,43%	26,43%	---	---
3.625.221	296	---	---	---	---	---	60,00%	---	---
744.690	43	---	---	---	---	---	---	---	48,00%
138.029.112	14.754								

ERLÄUTERUNGEN (FUSSNOTEN)

ALLGEMEIN

Globale Herausforderung Infrastruktur (Seite 18 bis 21)

- (1) McKinsey: Infrastructure productivity: How to save \$1 trillion a year
- (2) PwC: The World in 2050
- (3) PwC, Capital project and infrastructure spending: Outlook to 2025
- (4) Credit Suisse: Asien: Entwicklung, Finanzmärkte, Infrastruktur und Konsum, China
- (5) United Nations Economic and Social Commission for Asia and the Pacific (ESCAP): Making Growth More Inclusive for Sustainable Development
- (6) Statista
- (7) Asian Development Bank: Infrastructure for a seamless Asia
- (8) McKinsey: Asia's \$1 trillion infrastructure opportunity

Asiens erneuerbare Energiezukunft (Seite 22 bis 25)

- (1) Asian Development Bank: Asian Development Outlook
- (2) Asian Development Bank: Asia 2050, 2011
- (3) Bloomberg New Energy Finance, 2030 Market Outlook
- (4) Bloomberg New Energy Finance, Clean Energy Investment Factpack Q4 2014

ALTERNATIVE INVESTMENTS

Übersicht (Seite 48 bis 49)

(1) Beim Ausweis der Performance handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung per 31.12.2014, da nahezu alle berücksichtigten Investments keine begrenzte, sondern eine unbegrenzte Laufzeit haben. Somit kann sich die Performance in den Folgejahren noch positiv oder negativ verändern. Für die Ermittlung der Performance der einzelnen Investments wurden jeweils die in den Verkaufsprospekten dargestellten Prognosewerte zu Grunde gelegt und mit der tatsächlichen Performance abgeglichen. Sofern in den Verkaufsprospekten aufgrund der Investmentstruktur keine Prognosewerte ausgewiesen wurden, dienten definierte und nachfolgend genannte Benchmarks als Vergleichsmaßstab zur Ermittlung der Performance. Je nach Art der Investments (aktienähnliche, aktien- und anleihenähnliche sowie anleihenähnliche Genussscheine/Beteiligungen) wurden der MSCI World Index, der DEUTSCHE RENTENINDEX (REXP), der GLOBAL BROAD MARKET INDEX (TRR, EUR) sowie der Bloomberg Commodity Index (BCOM) zu 100% bzw. bei Multi-Asset Investments anteilig gewichtet herangezogen. Verglichen wurde die Wertentwicklung der Benchmark mit der Performance des einzelnen Investments seit Auflage bis zum Stichtag 31.12.2014. Sofern die Zeichnungsphase über mehrere Jahre andauerte, wurde für diesen Zeitraum (volle Jahre) für die Benchmark sowie die Performance ein gewichteter Mittelwert angesetzt. Die Bewertung wurde wie folgt vorgenommen: Sofern die Performance des einzelnen Investments mindestens 2,5% p.a. unter der Performance der relevanten Benchmark lag,

wurde sie als „unter Plan“ bewertet, zwischen -2,5% p.a. und +2,5% p.a. der relevanten Benchmark als „auf Plan“ und über +2,5% p.a. der relevanten Benchmark als „über Plan“. Die Grafik zeigt die Performance aller Investments kapitalgewichtet auf.

Publikumsfonds (Seite 50 bis 51)

- (1) Geschlossene „Altfonds“ im Sinne des § 353 Absatz 1 KAGB profitieren von einem vollständigen Bestandsschutz und unterliegen nicht den Vorschriften des KAGB. Das Ende der Zeichnungsfrist (bis zum 21.07.2013) ist auch keine Tatbestandsvoraussetzung für den in § 353 Absatz 1 KAGB vorgesehenen Bestandsschutz
- (2) Stabilitätsanalyse: Dextro Rating Group Germany
- (3) Plausibilitätsprüfung: Dextro Rating Group Germany
- (4) Kumulierte Darstellung der Ergebnisse – gemäß Platzierungsstand per 31.12.2014
- (5) Kumulierte Ausschüttungen/Entnahmen aller CTI-Beteiligungsgesellschaften (Einmalanlagen), bezogen auf gewinnberechtigtes Kapital, seit Auflage bis 31.12.2014
- (6) Kumulierte Darstellung der Einnahmen aller CTI-Beteiligungsgesellschaften (Einmalanlagen) zu den Ausschüttungen/Entnahmen an die Gesellschafter seit Auflage bis 31.12.2014
- (7) Kumulierte Darstellung der getätigten Investitionen aller CTI-Beteiligungsgesellschaften per 31.12.2014
- (8) Erwirtschaftete gewichtete (Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital aller CTI-Beteiligungsgesellschaften (Einmalanlagen) unter Berücksichtigung stiller Reserven und ohne Berücksichtigung der Eigenkapitalbeschaffungskosten und Agioerträge (bereinigter Jahresüberschuss)

Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG (Seite 52)

- (1) Gemäß stillem Beteiligungsvertrag unter Berücksichtigung stiller Reserven
- (2) (Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital unter Berücksichtigung stiller Reserven und ohne Berücksichtigung der Eigenkapitalbeschaffungskosten und Agioerträge (bereinigter Jahresüberschuss)
- (3) Prozentuale Ausschüttungen/Entnahmen, bezogen auf gewinnberechtigtes Kapital für den Zeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2014
- (4) Gemäß Prognoserechnung Verkaufsprospekt vom 20.01.2011 mit 1. Nachtrag vom 18.04.2011, 2. Nachtrag vom 08.07.2011 und 3. Nachtrag vom 14.09.2012
- (5) Gemäß Jahresabschluss 2014 der Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG
- (6) Gemäß den Jahresabschlüssen der relevanten Jahre der Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG

Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG
(Seite 53)

- (1) Nach Verrechnung der Nominaleinlagen mit den noch ausstehenden Einlagen sowie den getätigten Entnahmen und den Gewinnzuweisungen
- (2) Gemäß stillem Beteiligungsvertrag unter Berücksichtigung stiller Reserven
- (3) (Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital unter Berücksichtigung stiller Reserven und ohne Berücksichtigung der Eigenkapitalbeschaffungskosten und Agioerträge (bereinigter Jahresüberschuss)
- (4) Ausschüttungen/Entnahmen sind prognosegemäß ab dem 6. Jahr und bei vollständig eingezahltem Zeichnungsbetrag vorgesehen
- (5) Gemäß Prognoserechnung Verkaufsprospekt vom 25.10.2011 mit 1. Nachtrag vom 14.09.2012 und 2. Nachtrag vom 15.01.2014
- (6) Gemäß Jahresabschluss 2014 der Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG
- (7) Gemäß den Jahresabschlüssen der relevanten Jahre der Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG

Dritte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG
(Seite 54)

- (1) Nach Verrechnung der Nominaleinlagen mit den noch ausstehenden Einlagen sowie den getätigten Entnahmen und den Gewinnzuweisungen
- (2) Gemäß stillem Beteiligungsvertrag unter Berücksichtigung stiller Reserven
- (3) (Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital unter Berücksichtigung stiller Reserven und ohne Berücksichtigung der Eigenkapitalbeschaffungskosten und Agioerträge (bereinigter Jahresüberschuss)
- (4) Prozentuale Ausschüttungen/Entnahmen, bezogen auf gewinnberechtigtes Kapital für den Zeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2014
- (5) Gemäß Prognoserechnung Verkaufsprospekt vom 06.11.2012 mit 1. Nachtrag vom 28.04.2014. Informativ sei angemerkt, dass der Nachtrag aus 2014 keine Planzahlen für 2013 beinhaltet, so dass hierfür auf die Ist-Zahlen 2013 abgestellt wurde
- (6) Gemäß Jahresabschluss 2014 der Dritte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG
- (7) Gemäß den Jahresabschlüssen der relevanten Jahre der Dritte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG

Fünfte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG
(Seite 55)

- (1) Nach Verrechnung der Nominaleinlagen mit den noch ausstehenden Einlagen sowie den getätigten Entnahmen und den Gewinnzuweisungen
- (2) Gemäß stillem Beteiligungsvertrag unter Berücksichtigung stiller Reserven
- (3) (Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital unter Berücksichtigung stiller Reserven und ohne Berücksichtigung der Eigenkapitalbeschaffungskosten und Agioerträge (bereinigter Jahresüberschuss)
- (4) Prozentuale Ausschüttungen/Entnahmen, bezogen auf

gewinnberechtigtes Kapital für den Zeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2014

- (5) Gemäß Prognoserechnung Verkaufsprospekt vom 05.03.2013 mit 1. Nachtrag vom 14.04.2014. Informativ sei angemerkt, dass der Nachtrag aus 2014 keine Planzahlen für 2013 beinhaltet, so dass hierfür auf die Ist-Zahlen 2013 abgestellt wurde
- (6) Gemäß Jahresabschluss 2014 der Fünfte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG
- (7) Gemäß den Jahresabschlüssen der relevanten Jahre der Fünfte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG

ThomasLloyd SICAV-SIF – Cleantech Infrastructure Fund
(Seite 56 bis 57)

- (1) Das „Auflegungsdatum Portfolio“ bezeichnet das Datum der Erstauflegung des Portfolios durch die ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH, welches per 31.10.2014 im Rahmen einer Sacheinlage in den ThomasLloyd SICAV-SIF – Cleantech Infrastructure Fund eingebracht worden ist (das „Portfolio“); alle Analysen (Wertentwicklung, kumulierte und jährliche Wertentwicklung, Risikoanalyse) basieren auf dem Portfolio
- (2) Stabilitätsanalyse ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH
- (3) Asset-Manager-Rating
- (4) Investmentprozess-Rating

Hinweise: Der ThomasLloyd SICAV-SIF – Cleantech Infrastructure Fund ist ein Teilfonds (der „Teilfonds“) der ThomasLloyd SICAV-SIF, einer Investment-Kommanditgesellschaft mit variablem Kapital – einem Spezial-AIF (Alternativer Investmentfonds) nach den Gesetzen des Großherzogtums Luxemburg. Die hierin enthaltenen Informationen sind vertraulich und ausschließlich für die Verwendung durch den Empfänger bestimmt. Sie dürfen nicht vervielfältigt, verteilt oder für andere Zwecke verwendet werden. Die Erträge der Vergangenheit bieten keine Garantie und sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse. Es gibt keine Gewissheit, dass sich die dargestellten Länder, Märkte oder Branchen wie erwartet entwickeln werden. Die Rendite und der Wert des Teilfonds können sowohl sinken als auch steigen. Ein Totalverlust des gesamten eingesetzten Kapitals (des Anlegers) ist nicht ausgeschlossen. Die hierin enthaltenen Informationen sind nicht vollständig. Sie stellen nicht die wesentlichen Informationen über die Anteile an dem Teilfonds, wie bspw. wichtige Angaben und Risikofaktoren, die mit einer Anlage in dieser Art von Kapitalanlage verbunden sind, dar. Die allein für eine Anlageentscheidung maßgeblichen Informationen entnehmen Sie bitte dem gültigen Verkaufsprospekt (Stand: 8. Januar 2015), den darin abgedruckten Anlagebedingungen und dem Gesellschaftsvertrag sowie den weiteren bereitgestellten Informationen. Diese Unterlagen können Sie über die ThomasLloyd Capital Partners S.à r.l., 5 Allée Scheffer, 2520 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg, in ihrer Eigenschaft als Komplementärin des ThomasLloyd SICAV-SIF anfordern. Die Darstellungen in diesem Factsheet sind keine Verkaufsunterlagen/-prospekte im Sinne gesetz-

licher und/oder behördlicher Vorgaben. Auch stellen sie keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar. Herausgeber des Factsheets: ThomasLloyd Capital Partners S.à r.l., 5 Allée Scheffer, 2520 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg, in ihrer Eigenschaft als Komplementärin des ThomasLloyd SICAV-SIF. Aufsichtsbehörde des Herausgebers: Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“), Großherzogtum Luxemburg. Beworbenes Produkt: Spezial-AIF „ThomasLloyd SICAV-SIF – Cleantech Infrastructure Fund“, ein Teilfonds des Alternativen Investmentvermögens „ThomasLloyd SICAV-SIF“, einer Investment-Kommanditgesellschaft mit variablem Kapital nach den Gesetzen des Großherzogtums Luxemburg. AIFM: MDO Management Company S.A., 19, rue de Bitbourg, 1273 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg. Aufsichtsbehörde des AIFM: Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“), Großherzogtum Luxemburg.

ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH (Seite 58 bis 59)

- (1) Asset-Manager-Rating
- (2) Investmentprozess-Rating
- (3) Stabilitätsanalyse ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH
- (4) (Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital (unter Berücksichtigung von stillen Reserven)
- (5) Die stillen Einlagen wurden von den vier CTI-Beteiligungsgesellschaften CTI 20, CTI Vario, CTI 8 und CTI 15 sowie den Direktbeteiligungen DB 05/2014, DB 11/2014 und DB 12/2014 geleistet.
- (6) Der ausgewiesene Wert entspricht der Teilgewinnabführung an die stillen Gesellschafter dividiert durch das durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital
- (7) Der ausgewiesene Wert entspricht der Teilgewinnabführung an die stillen Gesellschafter unter Berücksichtigung von stillen Reserven dividiert durch das durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital
- (8) (Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital (unter Berücksichtigung von stillen Reserven im Berichtsjahr 2014)

Hinweise: Grundlage für die Beteiligung an der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH ist ausschließlich das dazugehörige Verkaufsexposé einschließlich etwaiger Nachträge mit den dort beschriebenen Chancen und Risiken, das bei der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH, Hanauer Landstraße 291 b, 60314 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten wird und nur für Anleger bestimmt ist, die die Voraussetzungen für den Erwerb der stillen Beteiligung erfüllen. Es ist nicht zur allgemeinen Veröffentlichung, insbesondere nicht außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, bestimmt.

Anleihen (Seite 60 bis 61)

- (1) Gezeichnetes, eingezahltes und ungekündigtes Kapital (Nominalwert) gemäß Jahresabschluss 2014
- (2) Anzahl Investoren mit Vertragsstatus „aktiv“/„ruhend“ gemäß Jahresabschluss 2014
- (3) Die bei „Ergebnis im Geschäftsjahr“ ausgewiesenen

Werte setzen sich aus den für das jeweilige Geschäftsjahr gezahlten Zinsen (brutto) und der Veränderung des Rückzahlungsbetrags der Anleihe aufgrund der Inflationsindexierung zusammen. Bei den bei „Gesamtergebnis seit Emission bis 31.12.2014“ ausgewiesenen Werten handelt es sich um eine kumulierte Renditeberechnung der Ergebnisse im Geschäftsjahr seit Emission bis 31.12.2014. Die ausgewiesenen Werte basieren auf den aufgestellten und/oder geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen der Emissionsgesellschaft. Angenommener Anlagezeitraum für die Renditeberechnung ist jeweils das volle Geschäftsjahr.

(4) Die Laufzeit der ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2009/2014 endete prospektgemäß zum 31.12.2014, wobei die unter Anzahl Investoren per 31.12.2014 genannten Investoren die Laufzeit ihrer Anleihen über 31.12.2014 hinaus verlängert haben.

(5) Die bei „Ergebnis im Geschäftsjahr“ ausgewiesenen Werte setzen sich aus den für das jeweilige Geschäftsjahr gezahlten Zinsen (brutto) zusammen. Bei den bei „Gesamtergebnis seit Emission bis 31.12.2014“ ausgewiesenen Werten handelt es sich um eine kumulierte Renditeberechnung der Ergebnisse im Geschäftsjahr seit Emission bis 31.12.2014. Die ausgewiesenen Werte basieren auf den aufgestellten und/oder geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen der Emissionsgesellschaft. Angenommener Anlagezeitraum für die Renditeberechnung ist jeweils das volle Geschäftsjahr.

Genussscheine/Beteiligungen (Seite 62 bis 63)

- (1) Gezeichnetes, eingezahltes und ungekündigtes Kapital (Nominalwert) gemäß Jahresabschluss 2014
- (2) Anzahl Investoren mit Vertragsstatus „aktiv“/„ruhend“ gemäß Jahresabschluss 2014
- (3) Bei den bei „Gesamtergebnis bis 31.12.2014 seit Zeichnungsjahr“ ausgewiesenen Werten handelt es sich um eine kumulierte Renditeberechnung der Ergebnisse im Geschäftsjahr seit Zeichnungsjahr bis 31.12.2014. Diese setzen sich aus der Veränderung des Beteiligungswerts und den gezahlten Basisdividendenausschüttungen (brutto) zusammen. Die ausgewiesenen Werte basieren auf den festgestellten und/oder geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen der Emissionsgesellschaft. Da für das Geschäftsjahr 2014 noch kein festgestellter Jahresabschluss der Emissionsgesellschaft vorliegt, sind in dieser Darstellung die Veränderungen des Beteiligungswerts für diese Zeitperiode noch nicht berücksichtigt. Angenommener Anlagezeitraum für die Renditeberechnung ist jeweils das volle Geschäftsjahr.
- (4) Bei den bei „Gesamtergebnis bis 31.12.2014 seit Zeichnungsjahr“ ausgewiesenen Werten handelt es sich um eine kumulierte Renditeberechnung der Ergebnisse im Geschäftsjahr seit Zeichnungsjahr bis 31.12.2014. Diese setzen sich aus der Veränderung des Beteiligungswerts sowie der steuerlichen Verlustzuweisung, welche die Gesellschaft Investoren planungsgemäß, entsprechend der Höhe der Beteiligung und des entrichteten Agios, zugewiesen hat, zusammen. Die steuerlichen Verlustzuweisungen sind durch die Prüfung des Betriebsstättenfinanzamtes vollum-

fänglich anerkannt worden. Die steuerliche Geltendmachung von Verlusten aus einer mitunternehmerischen Beteiligung gemäß § 2b EStG war somit konzeptionskonform möglich und konnte somit zu liquiditätswirksamen Steuerersparnissen auf Ebene der Investoren von bis zu 53% der Zeichnungssumme zzgl. Agio führen. Darüber hinaus ist der Investor im Rahmen des Auseinandersetzungsguthabens an allfälligen stillen Reserven und der Entwicklung des Unternehmenswerts beteiligt, welche prospektgemäß am Ende der Laufzeit berechnet werden und in den ausgewiesenen Ergebnissen noch nicht berücksichtigt sind. Die ausgewiesenen Werte basieren auf den aufgestellten und/oder geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen der Emissionsgesellschaft. Da für das Geschäftsjahr 2014 noch kein festgestellter Jahresabschluss der Emissionsgesellschaft vorliegt, sind in dieser Darstellung die Veränderungen des Beteiligungswerts für diese Zeitperiode noch nicht berücksichtigt. Angenommener Anlagezeitraum für die Renditeberechnung ist jeweils das volle Geschäftsjahr.

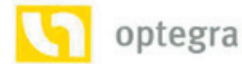
(5) Bei den bei „Gesamtergebnis bis 31.12.2014 seit Zeichnungsjahr“ ausgewiesenen Werten handelt es sich um eine kumulierte Renditeberechnung der Ergebnisse im Geschäftsjahr seit Zeichnungsjahr bis 31.12.2014. Diese geben die Veränderung des Beteiligungswerts wieder. Die ausgewiesenen Werte basieren auf den festgestellten und/oder geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen der Emissionsgesellschaft. Da für das Geschäftsjahr 2014 noch kein festgestellter Jahresabschluss der Emissionsgesellschaft vorliegt, sind in dieser Darstellung die Veränderungen des Beteiligungswerts für diese Zeitperiode noch nicht berücksichtigt. Angenommener Anlagezeitraum für die Renditeberechnung ist jeweils das volle Geschäftsjahr.

(6) Bei den bei „Gesamtergebnis bis 31.12.2014 seit Zeichnungsjahr“ ausgewiesenen Werten handelt es sich um eine kumulierte Renditeberechnung der Ergebnisse im

Geschäftsjahr seit Zeichnungsjahr bis 31.12.2014. Diese geben die Veränderung des Beteiligungswerts seit Auflage gemäß Rechnungslegungsstandard IFRS und unter Berücksichtigung der der Gesellschaft noch aus Ratenanlagen zufließenden Erträge aus vertraglich ausstehenden Agiozahlungen wieder. Die ausgewiesenen Werte basieren auf den festgestellten und/oder geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen der Emissionsgesellschaft. Da für das Geschäftsjahr 2014 noch kein geprüfter und festgestellter Jahresabschluss der Emissionsgesellschaft vorliegt, sind in dieser Darstellung die Veränderungen des Beteiligungswerts für diese Zeitperiode noch nicht berücksichtigt. Angenommener Anlagezeitraum für die Renditeberechnung ist jeweils das volle Geschäftsjahr.

(7) Bei den bei „Gesamtergebnis bis 31.12.2014 seit Zeichnungsjahr“ ausgewiesenen Werten handelt es sich um eine kumulierte Renditeberechnung der Ergebnisse im Geschäftsjahr seit Zeichnungsjahr bis 31.12.2014. Diese setzen sich aus der Veränderung des Beteiligungswerts sowie der Veränderung des rechnerischen Werts eines Genussscheins seit Auflage zusammen. Die rechnerischen Werte basieren auf einem ausreichenden Bilanzgewinn in den Rückzahlungsjahren 2020 bzw. 2022. Der genaue Rückzahlungsbetrag wird prospektgemäß am Ende der Laufzeit berechnet. Die ausgewiesenen Werte basieren auf den festgestellten und/oder geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen der Emissionsgesellschaft. Da für das Geschäftsjahr 2014 noch kein geprüfter und festgestellter Jahresabschluss der Emissionsgesellschaft vorliegt, sind in dieser Darstellung die Veränderungen des Beteiligungswerts sowie des rechnerischen Werts eines Genussscheins für diese Zeitperiode noch nicht berücksichtigt. Angenommener Anlagezeitraum für die Renditeberechnung ist jeweils das volle Geschäftsjahr.

TESTAT



Prüfbescheinigung des Wirtschaftsprüfers zur Leistungsbilanz 2014

Wir haben die „Leistungsbilanz 2014“ der ThomasLloyd Group, konkret der ThomasLloyd Capital Partners S.à.r.l., Luxemburg, der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH, Frankfurt a.M., der Cleantech Management GmbH, Frankfurt a.M., der Cleantech Infrastruktur GmbH, Frankfurt a.M., sowie der ThomasLloyd Investments GmbH, Wien, zum 31. Dezember 2014 geprüft. Die Aufstellung der Leistungsbilanz und der dieser zugrunde liegenden Ausgangsunterlagen liegen in der Verantwortung der jeweiligen Gesellschaften. Sie sind die gesetzlichen Vertreter der in die Leistungsbilanz einbezogenen Investments.

Unsere Aufgabe war es zu beurteilen, ob die in der Leistungsbilanz dargestellten allgemeinen Angaben plausibel sowie die wirtschaftlichen Daten und Ergebnisse der einzelnen von den oben genannten Gesellschaften, initiierten Investments aus den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen vollständig und richtig hergeleitet wurden und ob die Darstellung der Angaben entsprechend der anwendbaren „Leitlinien zur Erstellung von Leistungsbilanzen für geschlossene Fonds“ des Verbandes Geschlossene Fonds (VGF) in der Fassung vom 27. Juni 2007, zuletzt geändert am 1. April 2009, erfolgt ist.

Die Prüfung der Ausgangsunterlagen war nicht Gegenstand unseres Auftrages. Im Rahmen unserer Prüfung haben wir die Angaben zu den Investments, Projekten und Vertragspartnern anhand von Verträgen, Jahresabschlüssen, Geschäftsberichten der einzelnen Gesellschaften oder anderen geeigneten sonstigen Unterlagen überprüft. Die in den Verkaufsprospekten enthaltenen Prognosewerte zu den Einnahmen, den Ergebnissen sowie den geplanten Ausschüttungen haben wir auf deren korrekte Übernahme in die Leistungsbilanz geprüft und mit den uns dargelegten Ausgangsunterlagen abgeglichen. Nicht Gegenstand unserer Prüfung waren werbende Aussagen der Leistungsbilanz, Prognosen des künftigen Geschäftsverlaufs sowie sonstige Aussagen und Platzierungsangaben, die sich auf die Zeit nach dem 31. Dezember 2014 beziehen.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Anwendung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Mängel in der Leistungsbilanz mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Die Nachweise für die Angaben in der Leistungsbilanz wurden überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die Leistungsbilanz wurde nach unseren Überzeugungen entsprechend der anwendbaren „Leitlinien zur Erstellung von Leistungsbilanzen für geschlossene Fonds“ des Verbandes Geschlossene Fonds (VGF) in der Fassung vom 27. Juni 2007, zuletzt geändert am 1. April 2009, erstellt. Sämtliche in der Leistungsbilanz dargestellten allgemeinen und wirtschaftlichen Daten sowie sämtliche Ergebnisse der einzelnen Gesellschaften aus den uns zur Verfügung gestellten Ausgangsunterlagen wurden vollständig und richtig hergeleitet.

München, 7. September 2015

optegra GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung München


Peter Lenz
Wirtschaftsprüfer


Jens Grimm
Wirtschaftsprüfer

ERMITTLUNGSGRUNDSÄTZE

Die testierte Leistungsbilanz 2014 dokumentiert alle jemals von der ThomasLloyd Group initiierten Fonds (Publikumsfonds, Spezialfonds, Private Placements), alle aufgelegten Anleihen (inflationsexponiert, Namens-Teilschuldverschreibungen) sowie alle aufgelegten Genussscheine/Beteiligungen (aktien- sowie anleihenähnlich ausgestaltet, aktienähnlich ausgestaltet, anleihenähnlich ausgestaltet). Von der ThomasLloyd Capital Partners S.à r.l. (Luxemburg) werden seit 2014 Spezialfonds angeboten, von der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH (Frankfurt am Main) seit 2011 diverse Private Placements, von der Cleantech Management GmbH (Frankfurt am Main) seit ihrem Start des deutschen Emissionsgeschäfts im Jahr 2011 diverse Publikumsfonds sowie von der ThomasLloyd Investments GmbH (Wien) seit 2003 diverse Anleihen und Genussscheine/Beteiligungen.

Der Schwerpunkt der Leistungsbilanz liegt wie schon im Vorjahr auf den in Deutschland initiierten Publikumsfonds, so dass für die Erstellung und Ermittlung der ausgewiesenen Werte die „Leitlinien zur Erstellung von Leistungsbilanzen für geschlossene Fonds“ des Verbandes Verband Geschlossene Fonds e.V. (VGF) in der Fassung vom 27. Juni 2007, zuletzt geändert am 1. April 2009, Anwendung finden. Die Darstellung der initiierten Publikumsfonds findet daher in der vorgesehenen Detailtiefe statt. Aufgrund der Beteiligungsstruktur der initiierten Publikumsfonds – stille Beteiligung an der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH – ist diese nebst deren wirtschaftlicher Entwicklung vollständig dargestellt. Auch das aktuelle schwerpunktmäßige Zielinvestment der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH, der ThomasLloyd SICAV-SIF – Cleantech Infrastructure Fund, wird konsequenterweise vollständig abgebildet. Stichtag der Betrachtungen ist jeweils der 31. Dezember 2014. Sofern sich die initiierten Fonds, Anleihen, Genussscheine/Beteiligungen zum Aufstellungsdatum der Leistungsbilanz 2014 weiterhin in der Platzierungsphase befanden, ist dies in den jeweiligen Erläuterungen vermerkt. Um einen Überblick über alle von der ThomasLloyd Group initiierten Publikumsfonds zu geben, wurden alle Ergebnisse seit Auflage kumuliert und entsprechend gewichtet

dargelegt. Grafische Darstellungen erfolgten zum kumulierten Platzierungsverlauf sowie zur Performance. Darüber hinaus wurde jeder Publikumsfonds einzeln dargestellt. Ausgewiesene Angaben zur Eigenkapitalplatzierung, Ist-Zahlen sowie Ergebnisse basieren grundsätzlich auf den jeweiligen Jahresabschlüssen der Gesellschaften, ausgewiesene Soll-Zahlen auf den jeweiligen Verkaufsprospekten. Die ausgewiesenen Zahlen zur Performance wurden dabei basierend auf dem tatsächlichen Stand, d.h. gemäß dem Platzierungsverlauf sowie dem gewinnberechtigten Kapital, ermittelt. Vorgehensweise und Erläuterungen wurden vorab mit dem Wirtschaftsprüfer verplausibilisiert und – sofern notwendig – explizit gekennzeichnet und erläutert sowie unter „Erläuterungen“ entsprechend ausgewiesen. Wenngleich die „Leitlinien zur Erstellung von Leistungsbilanzen für geschlossene Fonds“ des VGF in der Fassung vom 27. Juni 2007, zuletzt geändert am 1. April 2009, nicht für die von der ThomasLloyd Group aufgelegten Anleihen sowie die initiierten Genussscheine/Beteiligungen Anwendung finden, werden diese der Vollständigkeit halber auf freiwilliger Basis in Kürze dargestellt. Um einen Überblick über alle von der ThomasLloyd Group initiierten Investments (Fonds, Anleihen, Genussscheine/Beteiligungen) zu geben, wurden diese daher vorab übersichtlich und nach unterschiedlichen Kriterien dargestellt. Grafische Darstellungen finden sich zudem zum kumulierten Platzierungsverlauf sowie zur Performance.

Abschließend wird festgehalten, dass die Leistungsbilanz 2014 wie bereits im Vorjahr nach den „Leitlinien zur Erstellung von Leistungsbilanzen für geschlossene Fonds“ des VGF in der Fassung vom 27. Juni 2007, zuletzt geändert am 1. April 2009, erstellt und von der optegra GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft gemäß den Vorgaben in der beigefügten Prüfbescheinigung ohne Einschränkungen testiert wurde. Abweichend zum Vorjahr wird darauf hingewiesen, dass die Cleantech Management GmbH als Anbieterin der deutschen Publikumsfonds mittlerweile Vollmitglied des „bsi Bundesverband Sachwerte und Investmentvermögen e.V.“ (vormals VGF) ist.

DISCLAIMER

Für die Aktualität der Angaben zu einem späteren Zeitpunkt als dem Aufstellungsdatum sowie für abgebildete Aussagen Dritter wird keine Gewähr übernommen. Eine Reproduktion und Veröffentlichung ist ohne vorherige Erlaubnis nicht gestattet. Die in der Leistungsbilanz 2014 aufgeführten Bilder stellen nicht zwingend konkrete Anlageobjekte der dargestellten Investments dar. Es handelt sich teilweise um beispielhafte Darstellungen. Die Leistungsbilanz 2014 stellt keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, keine Verkaufsunterlage im Sinne gesetzlicher und/oder behördlicher Vorgaben und ebenfalls keine Anlageberatung dar. Sie sollte nicht als Grundlage für eine Anlageentscheidung verwendet werden. Eine Beteiligung an den jeweiligen Investments kann aufgrund dieser Unterlage nicht erfolgen. Alle Meinungsäußerungen in dieser Unterlage können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Aussagen zu früheren Wertentwicklungen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft, so dass hieraus nicht auf zukünftige Erträge geschlossen werden kann. Rechtliche Hinweise, Angebots-/Länderbeschränkungen sowie allgemeine Risikohinweise zu den in der Leistungsbilanz 2014 aufgeführten Investments sind separat im Kapitel „Erläuterungen“ (S. 64 ff.) aufgeführt, worauf explizit verwiesen wird. Weitergehende Auskünfte zu den jeweiligen Investments erhalten Sie direkt von der jeweiligen Anbieterin.

Mitgliedschaften



UNEP **Finance Initiative**
Changing finance, financing change



Bundesverband
Sachwerte und
Investmentvermögen



www.thomas-lloyd.de
